



# Augustdorfer Senne kurier



**Das Lokalmagazin aus Augustdorf  
mit aktuellen Informationen aus den Gemeinden**

## Sommerferien

**SenneKurier verlost Freikarten vom Safaripark**

Seite 8

## Vereinsnachrichten

**HSG trauert um Günter Blümel**

Seite 10

## Preisrätsel

**Mitmachen lohnt sich immer!**

Seite 25

## Als die Sterne laufen lernten...

**20 Jahre Laufspass SW Sende**

Seite 20

Bei uns alle Deutschlandspiele  
- in toller Fan-Atmosphäre -  
auf Großleinwand!



### Wenzels Ratsstuben

... wo man sich wie  
„zu Hause“ fühlt!

Im Herzen von  
Augustdorf

Sie erreichen uns telefonisch unter: 0 52 37 / 99 888

© by MediaZell® 2010

Wohnen, Pflege, Diakonie, Hilfen zum Leben.

**diakonis**

Stiftung  
Diakonissenhaus



Pflegeberatung: 0 52 31 - 762 - 110

diakonis.de

diakonis - Stiftung Diakonissenhaus



Ihr Sportabzeichenteam (von links): Kurt Mahr, Thorsten Berkemeier, Resi Mahr und Klaus Pflug

GEMEINDESPORTVERBAND  
AUGUSTDORF E.V.

**SPORTABZEICHEN**

**2010**  
*Mach mit!*



## Einladung zum Sportabzeichen 2010

**... ob Groß ob Klein – alle auf zum  
Sportabzeichen vom 19. Mai - 29. September!**

### Liebe Bürgerinnen und Bürger!

Nachdem die Aktion „Sportabzeichen 1000 plus x“ in den letzten Jahren etwas in Vergessenheit geraten ist, wollen wir in diesem Jahr dieses Ziel wieder angreifen und erreichen.

Dabei bekommen wir Unterstützung von Gerhard Krumbach vom REWE-Markt, der das Motto ausgegeben hat:

Ob Groß ob Klein!

Für jedes im Jahr 2010 erworbene Sportabzeichen spendet der REWE-Markt aus Augustdorf 1 kg Lebensmittel für die „Aktion Henkelmann“!

Der Gemeindegemeinschaftsverband Augustdorf ruft alle Einwohner und Sportvereine auf, in diesem Jahr das Sportabzeichen abzulegen. Zwischen dem 19. Mai bis zum 29. September kann immer mittwochs von 18.00 bis 20.00 Uhr auf dem Heidesportplatz trainiert werden. Auch die Abnahme der Sportabzeichen ist in den Trainingszeiten möglich. Außerdem besteht die Möglichkeit für größere Gruppen, Termine mit den Sportabzeichenobleuten Klaus Pflug und Kurt Mahr abzusprechen. Auch die Termine fürs Schwimmen und Fahrradfahren können hier abgesprochen werden.

Die Verleihung der Sportabzeichen erfolgt dann am Samstag, 13. März 2011 um 15.00 Uhr am REWE-Markt in Augustdorf.

Der Gewerbeinitiativkreis Augustdorf (GIKA) sponsert die Sportabzeichen der Kinder und Jugendlichen bis 18 Jahre.

**Also: Alle auf zum Sportabzeichen!**

**Ob Groß ob Klein!  
Fit for Fun für „Henkelmann“!**

Der Gemeindegemeinschaftsverband

Sondertermine ausserhalb des regulären Trainings (nach Absprache):

- für Vereine und Gruppen:  
Klaus Pflug, Telefon 0 52 37 / 3 01  
Kurt Mahr, Telefon 0 52 37 / 3 17

Ansprechpartner  
Gemeindegemeinschaftsverband:  
Gottfried Dennebier  
Telefon 0 52 37 / 18 80

**Ob Groß ob Klein!**  
Für jedes im Jahr 2010 erworbene Sportabzeichen, spendet der REWE-Markt aus Augustdorf **1 kg Lebensmittel** für die „Aktion Henkelmann“!



**Wir danken unseren Sponsoren aus Augustdorf**

## Liebe Leserinnen und Leser!



### Lokalpolitik im SenneKurier?

Meinungen, Standpunkte, Ansichten und Vorlieben interessieren, bewegen und bieten Stoff für Konflikte.

Politik ist der Versuch, die verschiedenen Interessen in einem tragbaren Konsens auszugleichen.

Der SenneKurier gibt deshalb politischen Parteien, Gruppierungen und Interessengruppen im Verbreitungsgebiet die Gelegenheit, ein beliebiges Thema aufzuwerfen und im angemessenen Rahmen zu kommentieren.

„Wir bringen Themen“: Aus Augustdorf, aus den Sennerand-Gemeinden. Keine regionale Presse, denn diese ist schon sehr gut und reichlich in Lippe vertreten. Wir kümmern uns um die Kommunale Ebene hier bei uns im Dorf – lokal eben. Wieso? Ja – weil sich das sehr viele Leser / Bürger wünschen!

Regionale und kommunale Presse sind schon unterschiedlich, meine Damen und Herren der Politik. Hier geht es um die Wünsche Ihrer Stimmgeber, also um die Bürger. Sie möchten, wie 30 Jahre lang gewohnt, weiter informiert werden – und das aus Augustdorf. Wir rufen alle Leser, Parteien und Gruppierungen auf, ihre Meinungen, Standpunkte oder Einschätzungen einzubringen und mit-zudiskutieren. Alles offen auf den Tisch, denn jeder soll seinen Senf dazugeben. Schreiben Sie uns per E-Mail oder Post. Wir freuen uns auf Ihre zahlreichen Einsendungen!

Regionale und kommunale Presse sind schon unterschiedlich, meine Damen und Herren der Politik. Hier geht es um die Wünsche Ihrer Stimmgeber, also um die Bürger. Sie möchten, wie 30 Jahre lang gewohnt, weiter informiert werden – und das aus Augustdorf.

Wir rufen alle Leser, Parteien und Gruppierungen auf, ihre Meinungen, Standpunkte oder Einschätzungen einzubringen und mit-zudiskutieren. Alles offen auf den Tisch, denn jeder soll seinen Senf dazugeben. Schreiben Sie uns per E-Mail oder Post. Wir freuen uns auf Ihre zahlreichen Einsendungen!

Ihr Dietmar Meyer

### Der Juni

Die Zeit geht mit der Zeit: Sie fliegt. Kaum schrieb man sechs Gedichte, ist schon ein halbes Jahr herum und fühlt sich als Geschichte.

Die Kirschen werden reif und rot, die süßen wie die sauren. Auf zartes Laub fällt Staub, fällt Staub, so sehr wir es bedauern.

Aus Gras wird Heu. Aus Obst Kompott. Aus Herrlichkeit wird Nahrung. Aus manchem, was das Herz erfuhr, wird, bestenfalls, Erfahrung.

Es wird und war. Es war und wird. Aus Kälbern werden Rinder. Und weil's zur Jahreszeit gehört, aus Küssen kleine Kinder.

Die Vögel füttern ihre Brut und singen nur noch selten. So ist's bestellt in unsrer Welt, der besten aller Welten.

Spät tritt der Abend in den Park, mit Sternen auf der Weste. Glühwürmchen ziehn mit Lampions zu einem Gartenfeste.

Dort wird getrunken und gelacht. In vorgerückter Stunde tanzt dann der Abend mit der Nacht die kurze Ehrenrunde.

Am letzten Tische streiten sich ein Heide und ein Frommer, ob's Wunder oder keine gibt. Und nächstens wird es Sommer.

(Erich Kästner)

4	▶ Wann & Wo
	Augustdorf im Mai 2010
	▶ Kirchen
12	Ev. Ref. Kirchengemeinde
15	Ev. Militärkirchengemeinde
16	Kath. Kirchengemeinde
	▶ Vereinsnachrichten
10/18	Vereine berichten
	▶ Schaufenster <i>life!</i>
6	Reportage News
8	Kunst & Kultur
28	Kurz notiert
30	Leserbrief
	▶ Kleinanzeigen
21	Anzeigen für alle Gelegenheiten
21	Kleinanzeigencoupon
22	Danksagungen
	▶ Recht, Gesundheit & Tipps
23	Erbrecht – Hüsemann Erbrecht
24	Bluthochdruck – HEIDE-APOTHEKE
	▶ Preisrätsel <i>sei dabei!</i>
25	Augustdorfer Preisrätsel
	▶ Apotheken, Ärzte & Notruf
32	Notdienste
32	Ärzte in Augustdorf
33	Ärzte umliegender Gemeinden

Titelbild: MediaZell®

## Impressum

### Augustdorfer SenneKurier

Herausgeber und Redaktionsleitung:	MediaZell® Agentur & Verlag für aktive Kommunikation Dietmar Meyer 32832 Augustdorf • Telefon 0 52 37 / 89 89 493 • Fax 89 89 491
Redaktion:	Alexander Ziegler • E-Mail: a.ziegler@sennekurier.de
Online Redaktion:	Stefanie Therolf • E-Mail: s.therolf@sennekurier.de
Verantwortlich für den Inhalt, Layout u. Satz:	Dietmar Meyer Telefon 0 52 37 / 89 89 493 • E-mail: d.meyer@sennekurier.de
Die Redaktion entscheidet über die Veröffentlichung der eingereichten Artikel / Bilder und behält sich das Recht vor, diese zu bearbeiten und ggf. zu kürzen.	
Verlag und Anzeigenleitung u. Verwaltung:	MediaZell® Agentur & Verlag für aktive Kommunikation 32832 Augustdorf • Telefon 0 52 37 / 89 89 490
Anzeigenredaktion:	Alexander Ziegler • Telefon 0 52 37 / 89 89 493 • Fax 89 89 491 Stefanie Therolf • E-Mail: s.therolf@sennekurier.de
Satz:	Zur Zeit gilt die Preisliste Nr. 2/01.03.2010
Verteilung:	monatlich kostenlos an alle Haushalte und Verteilerstellen!
Druck:	AW Grafik und Text • Bielefelder Straße 523 • 32758 Detmold.

Der „Augustdorfer SenneKurier“ erscheint monatlich und wird kostenlos an alle Haushalte, Geschäfte und Firmen im Gemeindegebiet Augustdorf verteilt. Durch Namen kenntlich gemachte Artikel geben nicht zwingend die Meinung der Redaktion wieder. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bildbeiträge geben wir keine Gewähr. Eine Verwertung der Zeitung und aller in ihr enthaltenen Beiträge und Abbildungen, sowie aller Anzeigen, insbesondere durch Vervielfältigung oder Verbreitung, ist ohne vorherige schriftliche Genehmigung des Verlages unzulässig und strafbar. Insbesondere ist eine Einspeicherung oder Verarbeitung der Inhalte in Datenbanken ohne Zustimmung des Verlages nicht zulässig.

**01.06.**

- **AWO**  
AWO-Frühstück  
Zeit: 9:00 Uhr  
Ort: BZ, Saal Wanzleben

- **DRK-Pflegekurs**  
Krankenpflege in der Familie  
Zeit: 15:00 – 18:00 Uhr  
Ort: DRK-Haus

**02.06.**

- **AWO / Gemeinde**  
Senioren Ausflug der Gemeinde  
Zeit: 13:30 Uhr Abfahrt ab  
Rathaus, danach Haltestellen im  
Ort mit kleinen Verzögerungen
- **FWG**  
Vorstandssitzung 4/10  
Zeit: 19:00 Uhr  
Ort: BZ, Raum Dören

**03.06.**

- **DRK-Pflegekurs**  
Krankenpflege in der Familie  
Zeit: 15:00 – 18:00 Uhr  
Ort: DRK-Haus

**07.06.**

- **AWO**  
Seniorenachmittag  
Zeit: 15:00 Uhr  
Ort: BZ, Saal Wanzleben

**08.06.**

- **DRK-Pflegekurs**  
Krankenpflege in der Familie  
Zeit: 15:00 – 18:00 Uhr  
Ort: DRK-Haus

**10.06.**

- **DRK-Pflegekurs**  
Krankenpflege in der Familie  
Zeit: 15:00 – 18:00 Uhr  
Ort: DRK-Haus

**12.06.**

- **DRK – LSM**  
Lebensrettende Sofortmaßnahmen  
Zeit: 9:00 – 16:00 Uhr  
Ort: DRK-Haus
- **Heimatverein – 2-Tagesfahrt**  
oder erst am 19. und 20. Juni  
Datum: 12.06. – 13.06.2010  
Zeit: 7:00 Uhr  
Ort: \*\*\*

**13.06.**

- **FWG**  
Besuch Freilichtbühne Bellenberg  
Zeit: 15:00 Uhr  
Ort: \*\*\*

**14.06.**

- **AWO**  
Seniorenachmittag  
Zeit: 15:00 Uhr  
Ort: BZ, Saal Wanzleben

**16.06.**

- **FWG**  
Stammtisch 3/10  
Zeit: 19:00 Uhr  
Ort: Wenzels Ratsstuben

**18.06.**

- **AWO KITA**  
Schultütenfest  
Zeit: 15:00 Uhr  
Ort: AWO KITA Familienzentrum

**21.06.**

- **AWO**  
Seniorenachmittag  
Zeit: 15:00 Uhr  
Ort: BZ, Saal Wanzleben

**24.06.**

- **FC Augustdorf**  
Jugendsporifest  
Zeit: \*\*\*  
Ort: Heidesportplatz

**25.06.**

- **FC Augustdorf**  
Jugendsporifest  
Zeit: \*\*\*  
Ort: Heidesportplatz

**26.06.**

- **FC Augustdorf**  
Jugendsporifest  
Zeit: \*\*\*  
Ort: Heidesportplatz
- **DRK / Gemeinde**  
Ausflug mit behinderten Einwohnern  
Datum: 26.06.2010  
Uhrzeit: \*\*\*  
Ort: \*\*\*
- **Tanz- und Trachtengruppe**  
Trachtenfest zum 40-jährigen Jubiläum  
Zeit: \*\*\*  
Ort: kleines Schulzentrum

**27.06.**

- **FC Augustdorf**  
Jugendsporifest  
Zeit: \*\*\*  
Ort: Heidesportplatz

- **TuSG – Tennisabteilung**  
Mannschaftsabschlussfeier / Tennis  
sportabzeichen / Auslosung CM  
Zeit: 11:00 Uhr  
Ort: Tennisplätze / Tennisheim

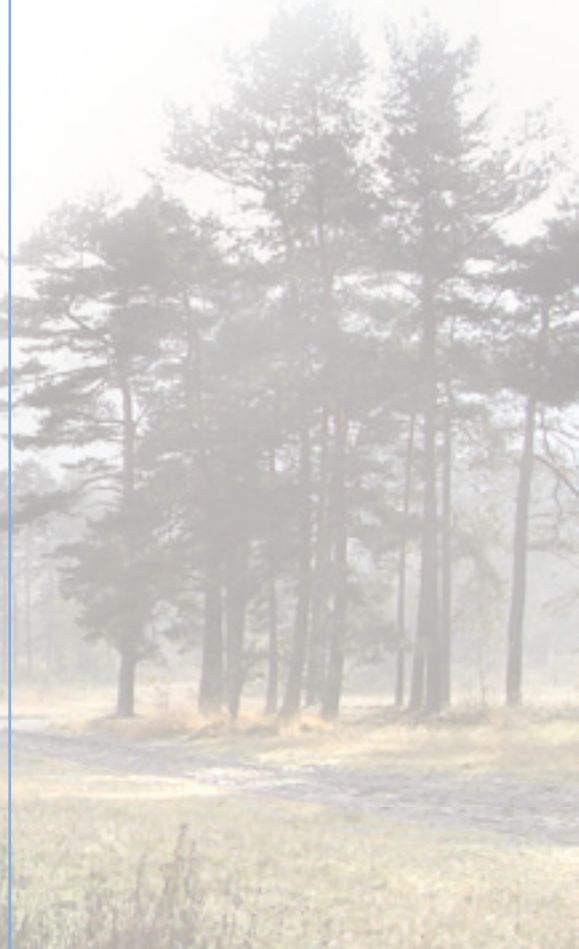
**28.06.**

- **AWO**  
Seniorenachmittag  
Zeit: 15:00 Uhr  
Ort: BZ, Saal Wanzleben

**Legende:**

Bei Terminen mit diesem Zeichen (\*\*\*)  
lagen bis zum Redaktionsschluss noch  
keine Angaben für „Wann & Wo“ vor.

Wo?





Inge Buthe  
Steuerberaterin

*Inge Buthe*  
Steuerberaterin

*Steuern • Buchhaltung • Bilanzen • Lohnabrechnungen – alles im Griff.  
Wir kümmern uns um Ihre Finanzen und Sie sich um Ihr Geschäft.*

Pivitsheider Straße 103  
32832 Augustdorf

Tel.: 0 52 37 / 76 37  
Fax: 0 52 37 / 50 51

Buthe@Datevnet.de

## Unbeschwert den Urlaub genießen – Tipps für das Bezahlen im Ausland

**Kreis Lippe.** Es dauert gar nicht mehr lange, dann beginnen auch für uns Lipper wieder die schönsten Wochen des Jahres. Der Sommerurlaub steht bevor und alle freuen sich auf eine unbeschwerte Zeit am Strand, in den Bergen, auf Kreuzfahrt oder beim Aktivurlaub. Vor allem ohne Probleme soll es dabei zugehen. Keiner wünscht sich Flugausfälle wegen Vulkanasche, kilometerlange Staus auf den Autobahnen, überbuchte Hotels oder nicht funktionierende Zahlungsmittel. Zur Erinnerung: Zum Jahreswechsel 2009/2010 hatte es Probleme mit den Chips auf Bank-/ Sparkassenkarten und auf Kreditkarten gegeben, die dazu führten, dass die betroffenen Karten nicht zum Bezahlen in Hotels und Geschäften bzw. zum Geldabheben am Automaten genutzt werden konnten. Die Sparkassen hatten seinerzeit schnell und unbürokratisch reagiert und kurzfristige Lösungen bereit gestellt. Vor allem die Möglichkeit, die betroffenen Karten einfach am Geldautomaten durch ein Update des Chips zu aktualisieren, hatte die Karteninhaber davor bewahrt, ihre Karten austauschen und sich eventuell auch an eine neue Geheimzahl gewöhnen zu müssen. Viele Betroffenen haben ihre Karten bereits repariert, denn dies ist sehr einfach am Geldautomaten möglich. Für Sparkassenkarten gilt, einfach ganz normale Abhebung tätigen – fertig. Wer das Chip-Update bei einer Kreditkarte wie MasterCard oder Visa-Card aufspielen möchte, gibt die Karte am Geldautomaten ein und wählt den Menüpunkt „Kartenuodate“ und schon ist auch die Kreditkarte wieder voll einsetzbar. Dem guten Rat, die Karte jetzt vor dem Urlaub eben noch einmal am Geldautomaten einzugeben, kann man sich nur anschließen. Denn wie unangenehm kann es sein, im Ausland am Geldautomaten oder im Geschäft zu stehen und die Geräte funktionieren nicht. Fazit: Wer in den letzten Wochen einen Brief oder sonstigen Hinweis mit Tipps zur Kartenreparatur erhalten hat, sollte dem jetzt unbedingt nachkommen.



Sparkassen-Finanzgruppe

Mind. 2,20% p.a.  
Max. 3,50% p.a.

+ Ball

## TopKick-Anleihe Mit Sicherheit zum Erfolg

Zeichnungsfrist:  
31.05.2010 bis 02.07.2010\*

\* vorbehaltlich einer vorzeitigen Schließung.



**Sparkasse  
Detmold**

Sichern Sie sich mit der TopKick-Anleihe (ISIN: DE000WLB6PZ8) eine attraktive Mindestverzinsung von 2,20% p.a. und profitieren Sie von einem Anstieg des 12-Monats-Euribor, maximal jedoch bis zur Zinsobergrenze von 3,50% p.a. Der 100%ige Kapitalschutz durch die Emittentin (WestLB AG) auf den Nennbetrag zur Fälligkeit bietet zusätzliche Sicherheit. Während der Laufzeit sind Kursnotierungen deutlich unter dem Nennbetrag der Anleihe möglich. **Wenn's um Geld geht – Sparkasse.**

Diese Werbeanzeige ersetzt weder eine Beratung noch stellt sie ein Angebot dar. Maßgeblich sind allein die Anleihebedingungen, die in dem Basisprospekt vom 16. Juni 2009 inklusive seiner Nachträge sowie den jeweils dazu ergehenden endgültigen Angebotsbedingungen wiedergegeben sind. Diese enthalten auch eine ausführliche Beschreibung möglicher Risiken und können bei der WestLB AG, Equity Markets, Herzogstraße 15, 40217 Düsseldorf angefordert sowie über die Internetseite [www.westlb-zertifikate.de](http://www.westlb-zertifikate.de) abgerufen werden.

**Kurz informiert...**

**Landschaftswächter** sind ehrenamtlich tätig. Hauptberuflich sind sie oftmals Landwirt, Jäger oder Imker. Hierdurch bringen sie nicht nur das nötige Verständnis für Natur und Landschaft mit, sondern kennen sich auch vor Ort gut aus.

Die rechtliche Grundlage ist der § 13 des Landschaftsgesetzes NRW von 2007. Danach sollen die Landschaftswächter die Natur und die Landschaft in ihren Bezirken beobachten und Verstöße, bauliche Veränderungen oder Beeinträchtigungen den zuständigen Behörden melden.

**Aufgabe der Landschaftswächter** ist die Unterstützung der unteren Landschaftsbehörde des Kreises bei der Wahrnehmung Ihrer Aufgaben. Die ehrenamtlich Tätigen behalten ihren Dienstbezirk "im Auge" und unterrichten die Behörde z.B., wenn unerlaubt abgeholzt wird, illegal Müll abgeladen wurde oder Bauten überraschend, d.h. ungenehmigt in der Landschaft stehen.

Auch die unzulässige Anwendung von Pflanzenschutzmitteln und die Verletzung von Schutzvorschriften für Natur und Landschaft entgehen den geschulten Augen der Landschaftswächter nicht.

**Er besitzt eine Vertrauensstellung** gegenüber den in der Landwirtschaft Tätigen sowie den zahlreichen Erholungsuchenden. Er führt in erste Linie klärende Gespräche anstatt direkt härtere Maßnahmen zu ergreifen.

Der Landschaftswächter erkennt durch sein Wirken in einem ihm vertrauten Bereich Fehlverhalten bereits im Anfangsstadium, verhindert schädliche Folgen so weit wie möglich selbst und meldet die von ihm nicht zu verhindernden Landschaftsschäden zur Ahndung an die Untere Landschaftsbehörde.

**Dieses ehrenamtliche Engagement kann man gar nicht hoch genug einschätzen, denn eine intakte Umwelt wollen wir doch schließlich alle!**

## Der Landschaftswächter Albert Klein informiert



Flaschen, Pizzaschachteln, Folien, Tüten, Bekleidungsstücke und vieles mehr...



... eine große Müllkippe im Wald am Baggerteich.

### Immer wieder Müll am Baggerteich

**Hinter dem Nord-West-Ring, in unmittelbarer Nähe der Baggerteiche Brink zwischen Augustdorf und Stukenbrock, vergnügen sich vermutlich Jugendliche am Waldrand des Augustdorfer Dünenfeldes (NATURSCHUTZGEBIET).**

Grundsätzlich hege ich sogar eine gewisse Sympathie für die Jungen und Mädchen. Irgendwo müssen sie sich ja schließlich treffen.

Doch leider werden gewisse Regeln nicht eingehalten. Es wird immer seltener, dass bei den Treffen anfallender Müll auch sachgerecht entsorgt wird. Meist wird der Müll einfach dort liegen gelassen, wo er produziert wird.

Diese Unart ist unserer Flora und Fauna nicht dienlich. Achtilos in der Natur entsorgter Müll unterbricht die Nährstoffzufuhr der heimischen Pflanzen.

Wälder stellen hochkomplexe, sich selbst regulierende und selbständig lebende Systeme dar. Sie sind als Lebensgrundlage für Pflanzen, Mikroorganismen, Tiere und auch Menschen unverzichtbar.

Hinterlassener Müll sieht nicht nur unhygienisch aus, er verändert den Naturhaushalt noch dazu auf nicht unerhebliche Art und Weise. Er fügt ihm deutlich Schaden zu.

Bei meiner letzten Inspektion der Lagerstätten um den Baggerteich fand ich Flaschen, Pizzaschachteln, Folien, Tüten, Bekleidungsstücke und, und, und vor. Diverser Müll jedenfalls, verteilt auf vielen m<sup>2</sup> Waldboden.

Vor einiger Zeit habe ich ein Schild angebracht, auf dem ich darauf hinwies, dass es nicht erlaubt ist, dort zu lagern oder gar Feuer zu entfachen.

Das hat leider nicht wirklich gefruchtet, so dass ich in Zukunft wohl Anzeige erstatten muss, um der Nachhaltigkeit des gut gemeinten Hinweises Nachdruck zu verleihen.

Die Fotos (oben) dokumentieren die Unart der Müllhinterlassenschaften auf anschauliche Art und Weise.

**Albert Klein**  
Ihr Landschaftswächter in Augustdorf

## Der Arbeitskreis für Augustdorfer Geschichte

Der Arbeitskreis für Augustdorfer Geschichte trifft sich am 10. Juni um 19.00 Uhr im Gemeindezentrum, Saal Haustenbeck.

Ansprechpartner für interessierte Bürger: Christian Güttler, Pivitsheider Str. 121 B, Tel. 89 96 17.

### Der Denkmalpfleger berichtet

In der letzten Ausgabe des SenneKuriere habe ich über die im Westen von Augustdorf verlaufende Grenze zwischen dem Hochstift Paderborn und der Grafschaft – später Fürstentum – Lippe berichtet, die später auch die Grenze zwischen Preußen und Lippe bildete.

Unabhängig von dieser landeshoheitlichen Grenzziehung gab es zwischen den Gemeinden der Senne Hudegrenzen (*Hude: Fläche, die allen Anwohnern der betreffenden Gemeinde zur gemeinsamen Nutzung zugänglich war*), die ebenfalls durch Grenzsteine gekennzeichnet waren. So verlief die Grenze zwischen der Augustdorfer und der Stukenbrocker Hude ostwärts der Landesgrenze. Ursprünglich bildete der Hellweg (Kohlenweg) die Hudegrenze zwischen Augustdorf und Stukenbrock und war gemäß der Overbeck-Karte von 1816 mit 30 Steinen markiert. Sie begann nördlich der Catostätte am Hellweg (Kohlenweg) und endete südostwärts der Erfkampstätte. Das Setzen der Hudegrenzsteine erfolgte im Jahre 1805. Ein Hudegrenzstein befindet sich noch an seinem originalen Platz ca. 150 Meter ostwärts des Mühlen-

weges (Bilder 1 und 2), ein weiterer im Flurstück „An dem Mäusegrund“ (Bilder 3 und 4). Die Hudegrenzsteine waren auf der Augustdorfer Seite mit den Buchstaben „AH“ und auf der Stukenbrocker Seite mit „STH“ gekennzeichnet, der Mäusegrundstein darüber hinaus mit der Jahreszahl 1817 auf der Stukenbrocker Seite und der laufenden Nummer 5 auf der Augustdorfer Seite.

Außer an die Stukenbrocker Hude grenzte die Augustdorfer Hude im Süden an die Haustenbecker Hude, im Norden an die Stapelager- und an die Hörster Hude. Im Osten wurde die Augustdorfer Hude vom Fürstlichen Lopshorner Forst begrenzt.

**Wenn jemand weitere Hudegrenzsteine kennt, bitte ich um Information an:** Christian Güttler, Pivitsheider Str. 121 B, 32832 Augustdorf, Tel. 89 96 17, e-mail: christian.guettler@online.de



Hudegrenzstein Nähe Mühlenweg, Bild 1



Hudegrenzstein Nähe Mühlenweg, Bild 2



Hudegrenzstein am Mäusegrund, Bild 3



Hudegrenzstein in der Nähe des Mäusegrundes, Bild 4

#### Ehrenamtliche Bodendenkmalpflege

Gerade für den Schutz und die Pflege sind die ehrenamtlichen Mitarbeiter in der Bodendenkmalpflege unentbehrlich. Ihr Engagement geht historisch bis in die Zeit der Geschichts- und Altertumsvereine des 19. Jahrhunderts zurück, die als große Bürgerbewegung in vielen Regionen Deutschlands entstanden, als es noch keine staatliche Bodendenkmalpflege gab.

**Bodendenkmalpfleger** unterrichten die Ämter über neu entdeckte Fundstätten, melden drohende Gefährdungen an bereits bekannten, werben für die Ziele der Bodendenkmalpflege in der Bevölkerung und fördern damit vor Ort das Verantwortungsgefühl für die Zeugnisse der Vergangenheit.



## Unsere jungen Geparden

**Monty**, geb. Dez 2007, männl.  
Aus Brünn, Tschechei, Ankunft: Juni 2009

**Sahra**, März 2009, weibl.  
Jaderberg, Ankunft: Sept. 2009

**Maun**, Mai 2007, weibl.  
Aus polnischem Zoo, Ankunft: Okt. 2009

**Norbert Kito**, Juni 2009, männl.  
Aus Wasserberg, Ankunft: Nov. 2009

**Maria Kimani**, Juni 2009, weibl.  
Aus Wasserberg, Ankunft: Nov. 2009

## Extras 2010

### VIP-Safari

Eine **exklusive Tour** im parkeigenen Van mit dem Tierpfleger, der seine Schützlinge ganz persönlich vorstellt (nur nach vorheriger Buchung). Mehr unter: [www.safaripark.de](http://www.safaripark.de)

### Dinner mit Tigern

25. Juni bis 28. August (außer 07.08.) freitags und samstags „Safari-Sommer-Gastronomie“ im Restaurant Oriental – direkt am Gehege der weißen Tiger. Vor dem Nachtisch stellt der Chef-tierpfleger seine weißen Tiger persönlich vor.

### Summer-Nights

Vom 16. Juli bis zum 28. August freitags und samstags bis 20 Uhr geöffnet (Einlass bis 18 Uhr). Ab 16 Uhr reduzierte Eintrittspreise (15,50 Euro pro Person).



**Wir verlosen 5 x 2 Freikarten!**  
Senden Sie uns einfach eine Postkarte mit dem Stichwort: "Safaripark".

Anschrift: SenneKurier, Pastorenweg 6,  
32832 Augustdorf

## Schnellste Raubkatze der Welt geht auf 6000 Quadratmetern auf die Jagd Deutschlands größte „Geparden-WG“ ab Sommer im Zoo Safaripark

Noch wohnen Kater Monty (2) und Katze Maun (3) im „Winterhaus“, fast Tür an Tür mit Zebras und Antilopen. Doch wenn ihr „Eigenheim“ fertig ist, dann ziehen die wunderschönen Raubkatzen gemeinsam mit den drei Jungtieren Sahra, Norbert und Maria (alle noch kein Jahr alt) in die schönste und größte „Geparden-WG“ Deutschlands. Und die entsteht im Zoo Safari- und Hollywoodpark Stukenbrock, der nicht zum ersten Mal in Sachen Raubtierhaltung Maßstäbe setzt.

An der Grenze zwischen der Safarilandschaft und dem Zoobereich entsteht das Geparden-Paradies auf insgesamt 6000 Quadratmetern: der „Geparden-Garten“, ein separates kleines Gehege (300 Quadratmeter) gehört dazu. „Für Mütter mit Jungtieren“, erklärt Parkchef Fritz Wurms, der optimistisch ist, dass sich seine Geparden so wohl fühlen werden, dass eigener Nachwuchs nicht lange auf sich warten lassen wird. Das kleine Gehege dient derzeit dazu, die Geparden mit ihrem neuem Zuhause, dem Safaripark, vertraut zu machen. Denn sehen kann man die faszinierenden Raubkatzen schon jetzt.

Aus Tschechien, Polen und Deutschland stammen die fünf Geparden. **Monty** zog im Sommer letzten Jahres ein, die anderen kamen nach und nach dazu. Wenn die neue Anlage – voraussichtlich Mitte Juli – fertig sein wird, leben sie in der größten Gepardenanlage Deutschlands.

**Der Clou:** die mobile Jagdanlage, die der Park konzipiert und mit der er die schnellsten Raubkatzen der Welt artgerecht beschäftigen will. Je nach Bedarf kann die Anlage mal hier und mal dort im Gehege installiert werden. Zum Jagen animiert werden die Raubkatzen – ähnlich wie Windhunde – durch ein Fell, das Beute simuliert. Fleisch gibt's dann

nach erfolgreicher Jagd zur Belohnung. „Es ist wichtig, dass sich die Tiere bewegen, die schnelle Jagd entspricht ihrer Natur“, sagt Fritz Wurms. Aber Geparden sind klug. „Würden wir eine feste Anlage installieren, hätte sie schnell raus, dass die Beute immer an derselben Stelle vorbeikommt, würden sich positionieren und bestenfalls mal einen kurzen Sprint einlegen.“

Doch nicht nur für die faszinierenden Raubkatzen soll das neue Gehege ein Erlebnis bieten, sondern auch für die Besucher des Zoo/Parks. Einen ersten Blick auf die Tiere erhaschen die Gäste vom Auto aus noch während der Safaridurchfahrt.

Vom fußläufigen Zoobereich geht es über eine Hängebrücke in 4 Metern Höhe über das Gehege zu einem Aussichtsturm mit Plattform, der in der Mitte gebaut werden soll. Von hier aus können die Raubkatzenfans das große Gelände überblicken und die Tiere beobachten. Felsen, Wasser, Bäume, Ruheplätze, Safarizelte, die den Tieren Schatten spenden... ein kleines Stück Afrika soll entstehen mit reichlich Platz für die schnellsten Jäger der Welt, die es lieben, nach der Pirsch im hohen Gras auszuruhen und zu spielen.

Ruhe finden die Raubtiere auch abends in ihrem neuen Haus. Acht Abteile, jedes 12 Quadratmeter groß, plant der Parkchef. Per Schieber lassen sich aus den „Einzelzimmern“ großzügige Gemeinschaftsräume machen. Je nach Bedarf und Sympathie der Tiere untereinander.

Nach vielen Gesprächen mit Gepardenexperten aus ganz Europa wurden Anlage und Haus konzipiert. Wenn alles nach Plan läuft, wird die Anlage offiziell am 15. Juli, dem Tag, an dem der Zoo Safari- und Hollywoodpark vor 41 Jahren zum ersten Mal seine öffnete, eingeweiht.



Weitere Informationen finden Sie im Internet unter: [www.safaripark.de](http://www.safaripark.de)



## Simone Solga – Ein Kabarett-Ereignis

„Toller Spruch, den muss man sich merken!“ Dachte man, doch letztlich kam man nicht einmal dazu, diesen Gedanken zu vollenden, geschweige denn, sich den Spruch zu merken, denn in der Zeit hatte Simone Solga schon die nächsten Bemerkungen in das noch nicht verklungene Lachen des Publikums hineingeworfen.

Konzentration war gefordert, um dem mit beeindruckendem Tempo und Temperament präsentierten Wort- und Gedankenfeuerwerk der Kabarettistin auch zu folgen.

Höchst aktuell und politisch, scharfsinnig und niveauvoll, witzig und frech, bissig und auf den Punkt treffend, es war ein von vorne bis hinten gleichbleibend überzeugendes Programm, eben Kabarett, wie es sein sollte, wie man es aber leider nur zu selten zu sehen bekommt!

Solgas scharfzüngigem und gnadenlosem Witz entkam keiner der Politiker und Würdenträger unserer Zeit, niemand kam ungeschoren davon. Und das zu Recht, wie man dann selbst anerkennen musste, denn punktgenau und mit viel tiefem Sprachwitz veranschaulichte sie dem Publikum die unsinnigen Verhaltensweisen, Worthülsen und Schwachstellen dieser Personen.

Dass sie auch die leisen Töne exzellent beherrscht, bewies sie mit ihrem überzeugenden Beitrag zum Thema „Kriegseinsatz in Afghanistan“, mit dem sie das

Publikum mehr als nachdenklich stimmte. Aber auch schauspielerisch vermochte Simone Solga zu überzeugen und bewies auch noch mit mehreren Liedern, dass sie stimmstark und ausgezeichnet singen kann, wodurch ihr so schon absolut überzeugendes Programm eine zusätzliche Abrundung erfuhr. Für die circa 130 Besucher war es auf jeden Fall ein höchst unterhaltsamer Abend, der Applaus war entsprechend.

Und wer nach diesem Kabarettabend zu Hause noch den Fernseher einschaltete, dem erschien Simone Solga ein weiteres Mal, denn sie war gemeinsam mit anderen Spitzenkabarettisten Gast in Jürgen Beckers Kabarettklassiker „Mitternachtsspitzen“ aus dem Alten Wartesaal in Köln. Doch nur das Augustdorfer Publikum hatte sie an diesem Abend wirklich live genießen dürfen.

KULTURKREIS  
AUGUSTDORF e.V.



Erleben Sie die  
**Fußball-WM**  
**2010**



... mit einem neuen

**Flachbildschirm aus Ihrem Fachgeschäft für:**

**HiFi – Video – Stereo – Satellitenanlagen  
Elektrokleingeräte – Reparaturdienst**

**FERNSEHHAUS**  
- Meisterbetrieb -

seit 1953  
**Bent**

**Diesen Monat!**  
bei uns im Angebot!

**LG-Flachbild-  
Fernseher** (verschiedene Modelle)



Abb. ähnlich

Pivitsheider Straße 24 • Telefon: 0 52 37 / 2 85



## Die HSG Augustdorf/Hövelhof trauert um ihren ehem. Geschäftsführer Günter Blümel



Betroffenheit, Bestürzung und große Trauer herrschen bei der HSG Augustdorf/Hövelhof, nachdem bekannt wurde, dass Günter Blümel unerwartet am Freitag, dem 07. Mai 2010, verstarb.

Noch eine Woche vorher, beim letzten Heimspiel der HSG Augustdorf/Hövelhof gegen den TuS Volmetal, stand Günter Blümel wie immer an seinem Stamplatz in der Witex-Halle und verfolgte das Spiel.

Der langjährige Geschäftsführer der HSG Augustdorf/Hövelhof hat über Jahre die Geschicke des Vereines mit geleitet und war maßgeblich an den Erfolgen der HSG beteiligt.

**Hier einige Stationen aus dem Handballeben von Günter Blümel:**

- 1953 bis 1974 in der TUSG Augustdorf als aktiver Feldhandballspieler, maßgeblich beteiligt an den Aufstiegen in die Oberliga und die Regionalliga
- 1974 bis 1987 Jugendwart in der TUSG Augustdorf

- 1974 bis 1987 Trainer der A- und B-Jugend in der TUSG Augustdorf
- 1981 bis 1989 Staffelleiter der B-Jugend des Handballkreises Lippe

**Nach Gründung der HSG Augustdorf/Hövelhof im Jahr 1994:**

- 1994 bis 2003 stellvertretender Beiratsvorsitzender
- 2003 bis 2007 Geschäftsführer der HSG Augustdorf/Hövelhof

In seiner ganzen aktiven Zeit in der Augustdorfer Handballfamilie war er ein großer Förderer der Handballjugend.

Unser großes Mitgefühl gilt seiner Frau und seiner Familie.

**Günter,**  
der Handball in Augustdorf  
ist Dir zu großem Dank  
verpflichtet.

**Wir werden Dich  
nie vergessen!**

## D-Jugend der HSG Augustdorf/Hövelhof in Schwerin erfolgreich

Auch in diesem Jahr machten sich die Nachwuchs-Handballer der HSG Augustdorf/Hövelhof auf zum Digital Design Cup des SV Post Schwerin. Dieses am stärksten besetzte Handballturnier Norddeutschlands mit den Mannschaften aus Bundesligavereinen wie Flensburg, Kiel, Gummersbach und Hamm sollte in diesem Jahr zu einem Highlight für die Jungs werden.

Nachdem der erste Gegner, die SG Spandau/Füchse Berlin, mit 11:8 besiegt wurden, tat man sich gegen den PHC Wittenberge erstaunlich schwer, gewann aber mit 15:14. Im nächsten Spiel gegen den Vorjahresmeister Concordia Delitzsch ging es dann schon um den Gruppensieg. Zur Überraschung aller wurde dieser Gegner aber souverän mit 18:14 besiegt, so dass die Finalteilnahme bereits gesichert war. Gegen Salzwedel 09 war dann die Luft raus, was zu der verdienten 5:10 Niederlage führte.

Am folgenden Tag ging es dann in der Finalrunde weiter. Hier hieß der Gegner SC Magdeburg I und II, welche die Vorrunde in ihren Gruppen locker ge-

wannen. Warum dies so war bekamen die Jungs dann im ersten Finalspiel zu spüren. Nachdem innerhalb der ersten 5 Minuten 3 Spieler verletzt ausscheiden mussten war die Sache gegessen und das erste Spiel mit 17:5 verloren. Im zweiten Spiel gegen SC Magdeburg I griffen dann die Schiedsrichter energischer durch (4 mal 2 Minuten in 4 Minuten), so dass man wieder Handball zu spielen konnte. Leider waren die Magdeburger aber besser und gewannen die Partie mit 14:10.

Trotzdem waren alle mit Recht Stolz auf ihren dritten Platz, hatten sie doch wieder einmal bewiesen, dass auch die kleinen Vereine im Konzert der Großen mithalten können.

# REWE

32832 Augustdorf  
Stukenbrocker Str. 7-9  
Tel.: 05237/89980  
E-Mail: info@rewe-augustdorf.de

## WEST LOTTO

### Lotto-Annahmestelle

Tabak • Zeitschriften • Unterhaltungselektronik

#### Simone Ritter

Pivitsheider Straße 30  
32832 Augustdorf  
Telefon: 0 52 37 / 79 61  
Telefax: 0 52 37 / 89 73 88

Unser Motto: Zuverlässigkeit und Kompetenz  
Unser Ziel: Zusammenarbeit und Erfolg

# AÜG<sup>®</sup>

Wir bieten Arbeitsplätze  
für Bewerber im  
gewerblich - technischen  
und kaufmännischen Bereich  
- gelernt und ungelern -

### Personallogistik GmbH

Rathausstraße 7 • Schloß Holte-Stukenbrock  
Tel. 0 52 07 - 92 49 0 Fax: 0 52 07 - 92 49 10  
Besuchen Sie unsere Stellenbörse: [www.aueg-gmbh.de](http://www.aueg-gmbh.de)



## Harald Voltjes

### Maurermeister

- Schornsteinsanierungen
- Verklinkerungen
- Ausführung sämtlicher Maurerarbeiten
- Gebäudeenergieberatung
- mineralische Dämmung  
innen und außen

Nord-West-Ring 22  
32832 Augustdorf

Telefon: 0 52 37 - 13 85  
Telefax: 0 52 37 - 57 92

[www.harald-voltjes.de](http://www.harald-voltjes.de)

### Cafe-Restaurant-Plantagen-Eck

Familie Böttcher

Westfälisch-kulinarisches Restaurant & Catering-Betrieb



Plantagenweg 95  
32758 Detmold

Telefon: 0 52 31 / 6 85 81  
Fax: 0 52 31 / 1 85 73  
Mobil: 01 78 / 6 55 81 84



**Wir gestalten  
Ihre Werbung!**

Bei uns sind Sie deshalb  
immer gut beraten...

Redaktion MediaZell:  
0 52 37 / 89 89 490

**Individuell für Sie:**

- Geschäftspapiere
- Visitenkarten
- Flyer, Plakate
- Anzeigen
- Logos u.v.m.

**MediaZell<sup>®</sup>**  
Agentur & Verlag für aktive Kommunikation



**BÜRGER FÜR BÜRGER**  
IN AUGUSTDORF

**Jeder Euro  
hilft!**

Lieber Augustdorfer Bürger,

Sie möchten etwas **Gutes** tun und hilfebedürftige Augustdorfer finanziell **unterstützen**? Ihnen ist es wichtig, dass Ihr Geld **zielgerichtet** in Augustdorf eingesetzt wird? Mit einer **Spende** an unseren Verein kommt Ihr Geld **den Mitmenschen** in Augustdorf zugute, die es am dringenden benötigen!

Spenden überweisen Sie bitte auf unser **Konto 46 444 444** bei der **Sparkasse Detmold (BLZ 476 501 30)** unter Angabe Ihrer Anschrift.

Eine **Zuwendungsbestätigung** senden wir Ihnen dann in allen Fällen **selbstverständlich** umgehend zu!



### Evangelisch-Reformierte Kirchengemeinde Augustdorf

#### Gemeindeamt und -Büro

Pastorenweg 26  
Tel.: 0 52 37 / 9 70 90  
Fax: 0 52 37 / 97 09 10

#### Öffnungszeiten des Gemeindebüros

Ansprechpartnerin: Frau Barke  
Montag-Mittwoch 08.00 - 12.30 Uhr  
Donnerstag 13.00 - 17.30 Uhr  
Freitag 08.00 - 12.00 Uhr

#### Ev. Altenzentrum GmbH Augustdorf

Pastorenweg 26 · Tel.: 0 52 37 / 9 70 10

#### Diakoniestation

Tel.: 0 52 37 / 9 70 15 00

#### Pfarramt I

Pfarrer Dietmar Leweke  
Schlingweg 21  
Tel.: 0 52 37 / 970 913  
Mobil: 0 171 / 92 83 073

#### Pfarramt II

Pfarrerin Johanna Krumbach  
Mecklenburger Straße 6  
Tel.: 0 52 37 / 10 33  
Mobil: 0 170 / 52 57 259

#### Kindergarten „Arche“

Schlingweg 20 · Tel.: 0 52 37 / 2 95

#### Kindergarten „Regenbogen“

Haustenbecker Straße 4  
Tel.: 0 52 37 / 70 74

#### Kindergarten „Jona“

Schlingweg 15 · Tel.: 0 52 37 / 58 70

#### HoT "Funkenflug"

Pivitsheider Str. 57 · Tel.: 0 52 37 / 8 91 44

#### Zustiften u. Spenden

Evangelische Gemeindestiftung Lippe  
Stiftungsfonds der  
Ev.-ref. Kirchengemeinde Augustdorf  
Kto. 46250825 · BLZ 476 501 30  
Sparkasse Detmold

[www.dorfkirche-augustdorf.de](http://www.dorfkirche-augustdorf.de)

## Wir treffen uns zum Gottesdienst

#### So., 6. Juni 10 Uhr

Gottesdienst ..... Pfr. Leweke

#### So., 13. Juni 10 Uhr

Tauferinnerungsgottesdienst...Pfrn. Krumbach

#### So., 20. Juni 10 Uhr

Gottesdienst ..... Pfr. Leweke

#### So., 27. Juni 10 Uhr

Gottesdienst ..... Pfr. Leweke

## Gottesdienste im Ev. Altenzentrum

#### Fr., 4. Juni 16 Uhr

Gottesdienst ..... Pfr. Leweke

#### Fr., 18. Juni 16 Uhr

Gottesdienst ..... Pfr. Leweke

Am 13. Juni wird das Thema Taufe im Mittelpunkt des Gottesdienstes stehen. Besonders sind die Kinder eingeladen, die im Jahr 2006 getauft wurden. Nach dem Gottesdienst ist bei einer kleinen Erfrischung noch Gelegenheit zum Gespräch.

## Kirchenmusikalische Arbeit

#### Montags, 17.30 Uhr:

Musikgruppe im Gemeindehaus  
Ansprechpartnerin: R. Leweke,  
Tel: 0 52 37 / 97 09 13

#### Donnerstags, 20 Uhr:

Posaunenchorprobe im Gemeindehaus  
Ansprechpartner: Magnus Schröder

## Angebote des evange- lischen Familienzentrums

#### Montags:

- Sprachförderung Delfin 4 mit Frau Santoro (REGENBOGEN)
- Integrative Kunst- und Musikschule für Vorschulkinder, 9 Uhr (JONA), 10 Uhr (ARCHE)

#### Dienstags:

- Englisch für Vorschulkinder (JONA)  
Sprachförderung Delfin 4 vormittags mit Frau Hillemeier (ARCHE + REGENBOGEN), nachmittags mit Frau Santoro (ARCHE)
- Musikschule Lage „musikalische Früherziehung“ mit Herrn Albrecht, 9.30 Uhr (REGENBOGEN)

#### Mittwochs:

- Sprachförderung Delfin 4 nachmittags mit Frau Santoro (REGENBOGEN)

#### Donnerstags:

- Yoga für Kinder mit Frau Harig 15 Uhr (REGENBOGEN)
- Sprachförderung Delfin 4 nachmittags mit Frau Santoro (ARCHE)

#### Freitags:

- Sprachförderung Delfin 4 vormittags mit Frau Hillemeier (ARCHE+REGENBOGEN)
- Walking mit der Laufschiule M. Janson, Detmold: 14 Uhr für Anfänger mit Kinderbetreuung (JONA), 15 Uhr für Erwachsene mit Kinderbetreuung (JONA)
- Elterncafe für Jedermann am Vormittag (JONA)

## Der Predigt- Vorbereitungskreis

Der Predigtvorbereitungskreis trifft sich wieder am 7. und 21. Juni um 19 Uhr im Gemeindehaus am Pastorenweg.

## Aus dem Programm des Frauenkreises

#### Mittwoch, 9.6.:

Thema ist noch offen.

#### Mittwoch, 23.6.:

Wir machen einen Ausflug nach Bad Sassendorf – Heppen. Ab 13 Uhr geht es von den bekannten Haltestellen im Dorf los. Kaffee und Kuchen werden nicht fehlen. Rückkehr wird gegen 18 Uhr sein.

## Aus dem Programm des Gesprächskreises

Der Gesprächskreis trifft sich am 23. Juni um 19.30 Uhr. Thema: Ein Bibliolog. Wir wollen uns wiederholt einem Bibeltext in Form des sog. Bibliologs nähern. Schon beim letzten Mal war die Erfahrung sehr bewegend. Nun soll die Methode vertieft werden. Daniela Fey wird diesen Bibliolog leiten.

**Di., 01. Juni:** Elterninformationsabend für die „neuen“ Familien im ev. Gemeindehaus ab 20 Uhr

#### Mo., 07. Juni und Di., 08. Juni:

Schulrüten basteln für die Eltern (JONA + ARCHE) ab 19 Uhr im JONA.

**Mo., 14. Juni:** Beratungsangebot in Erziehungs- und Familienfragen mit Herrn Pompe, im ev. Gemeindehaus von 9 – 11 Uhr (nach Anmeldung)

**Mo., 21. Juni:** Die Mitarbeiter des Familienzentrums machen eine Fortbildung. Alle drei Kindertageseinrichtungen sind ab 14 Uhr geschlossen.

## Angebote und Termine der Kindertageseinrichtungen

### ARCHE

**Fr., 4.6.:**

Spielzeugtag für alle drei Gruppen

**Mi., 9.6.:**

Teestunde in der Elefantengruppe ab 15 Uhr

**Di., 15.6.:**

Teestunde in der Marienkäfergruppe ab 15 Uhr

**Fr., 18.6.:**

Spielplatztag für die Bärengruppe

**Sa., 19.6.:**

Interkulturelles Familienfest

**22. – 24.6.:**

Die Schulkinder der Arche besuchen die Grundschule in der Senne am Vormittag

**Fr., 25.6.:**

Elterncafe ab 8.30 Uhr

**Mi., 30.6.:**

Waldtag für die Bärengruppe

**Mi., 30.6.:**

Elternstammtisch ab 19 Uhr im Bonacca

### REGENBOGEN

**1. – 25.6.:**

Feuerwehrprojekt für die Schulkinder zum Thema: „Brandschutzerziehung“

**Fr., 11.6.:**

Kochen bei den Gänseblümchen

**Mo., 14.6.:**

Besuch auf der Straußenfarm mit den Eltern aller drei Gruppen

**Di., 15.6.:**

Schnuppernachmittag für die „neuen“ Kinder

**Fr., 18.6.:**

Kochen bei den Löwenzähnen

**Di., 22.6.:**

Schnuppernachmittag für die „neuen“ Kinder

**Fr., 25.6.:**

Kochen bei den Sonnenblumen

**Fr., 25.6.:**

Abschluss des Feuerwehrprojekts mit Schulkindern + Eltern (Feuerwehrgerechtheitshaus)

**Mo., 28.6.:**

Teestunde bei den Sonnenblumen

### JONA

**Di., 1.6.:**

„Die Polizei dein Freund und Helfer“ Projekttag mit den Schulkindern 2010

**Do., 10.6.:**

Waldtag der Sonnengruppe

**Di., 15.6.:**

Fahrzeugtag für die Sternengruppe

**Do., 17.6.:**

Fahrzeugtag für die Sonnengruppe

**Fr., 18.6.:**

Die Schulkinder 2010 feiern ihr Abschlussfest

**Di., 22.6.:**

Die Kinder der Sternengruppe besuchen die Bewohner des ev. Altenzentrums

**Mi., 23.6.:**

Heute Abend sind die Sorgeberechtigten der neuen Kinder ab Sommer zu einem ersten Elternabend eingeladen

**Do., 24.6.:**

Fahrzeugtag für die Mondgruppe

**Do., 24.6.:**

Wir besuchen die Lesung des Kulturkreises in der Bücherei

**Di., 29.6.:**

Die diesjährigen Schulkinder besuchen die Grundschule in der Senne

## Seniorenfreizeit nach Fintel

**6. – 11. Juni:**

Seniorenfreizeit nach Fintel in die Lüneburger Heide

### Ich bin dann mal weg...

Seit dem Bericht von Hape Kerkeling über den Jakobsweg sind Pilgerwege gefragt. Auch wir wollen uns auf den Weg machen. Nicht ganz so weit weg und auch nicht ganz so lange wie es der Jakobsweg erfordern würde.

In Ostfriesland gibt es seit einiger Zeit den ostfriesischen Pilgerweg von Ihlow über Marienhafte nach Norden. An zwei Tagen ist dieser gut zu gehende, ca. 40 Kilometer lange Weg bequem zu schaffen.

Ich möchte mich gerne auf den Weg machen und Sie dazu einladen mit mir den ostfriesischen Pilgerweg zu erwandern, hier und dort Halt zu machen, sich „entschleunigen“ zu lassen und sich auch ein gutes Wort auf dem Weg zusprechen zu lassen. Begleitet wird der Weg in der Regel durch „Pilgerführer“, die mit den jeweiligen Gruppen den Weg gehen und an 16

## Monatsspruch für den Juni

„Gott spricht: Suchet mich, so werdet ihr leben.“

Amos 5,4

Stationen Halt machen. Normalerweise lässt man sich für die 40 Kilometer 2 Tage lang Zeit.

Die Organisation liegt in den Händen der Pilgerführer, so dass für ein Quartier und für den Rücktransfer gesorgt ist.

Ich möchte mich entweder in der 33. Kalenderwoche (16. bis 22. August, das ist noch in den Sommerferien) oder am letzten Septemberwochenende (25. – 26.9.) auf den Weg machen.

Geführte Pilgerwanderungen werden mit einer Mindestanzahl von 10 und einer Maximalzahl von 20 Pilgern durchgeführt. Wenn eine Gruppe aus Augustdorf Lust hat, den ostfriesischen Pilgerweg mit mir zu gehen, würden wir uns mit den beiden Bullis der Kirchengemeinde, sprich mit maximal 18 Personen, auf den Weg machen.

Wer sich ernsthaft vorstellen kann, im Sommer oder im Herbst den ostfriesischen Pilgerweg zu gehen, der melde sich bitte bei mir. Wenn sich genügend Interessierte finden, können wir einen Termin vereinbaren und mit dem Pilgerbüro eine Pilgerführung abstimmen. Ich würde mich freuen, wenn eine Gruppe sich zusammenfindet, um diesen Weg zu erwandern.

Dietmar Leweke



## Die „Initiative Henkelmann“ sagt Danke!

Wir bedanken uns für sehr herzlich für alle Lebensmittel- und Geldspenden, die uns erreichen.

Jeden Montag werden über 90 Kisten für bedürftige Menschen gepackt. Damit werden Woche für Woche ca. 300 Menschen hier in Augustdorf mit Lebensmitteln versorgt. Im April haben wir uns über eine ganz besondere Spende des Heimatvereins gefreut. An einem Montag nachmittag wurde Lippischer Pickert gebacken. Alle haben ihn genossen, ob Helfer und Helferinnen oder Kunden und Kundinnen unabhängig ihrer Sprache und Herkunft. Der gute lippische Pickert schmeckt eben allen! Nochmals vielen Dank für diese besondere Spende!

Wenn Sie uns auch unterstützen möchten, so können Sie beim Jibi, beim Rewe und im Bürgerzentrum Lebensmittel in die dafür vorgesehenen Boxen legen oder sie uns am Montag zwischen 11 und 15 Uhr direkt in das Haus Funkenflug bringen.

Wenn Sie Geld spenden möchten, können Sie dies auch gern tun – auf das **Spendenkonto:**  
Spar- und Darlehnskasse  
Kontonummer: 65816001  
BLZ: 48062466.

Jede kleine Lebensmittelspende und jeder Euro helfen uns weiter.  
*Vielen herzlichen Dank!*

## Haus Funkenflug

### Regelmäßige Angebote im Funkenflug

#### Dienstag:

15 – 17 Uhr:  
Kindertag (7–11 Jahre);  
17 – 20 Uhr:  
Jugendcafé (ab 12 Jahren)

#### Mittwoch:

15 – 18 Uhr:  
Mädchentag (8–12 Jahre);  
18 – 21.30 Uhr:  
Jugendcafé (ab 12 Jahren)

#### Donnerstag:

15 Uhr:  
Matheclub  
16 – 21.30 Uhr:  
Jugendcafé (ab 12 Jahren)

#### Freitag:

16 – 21.30 Uhr:  
Jugendcafé (ab 12 Jahren) mit Disco ab ca. 18.30 Uhr;  
14.30 Uhr:  
Fotogestaltungsgruppe für Mädchen ab 10 Jahren. Leitung: Janine Landwehr  
17 – 19.30 Uhr:  
Mädchentreff für Mädchen ab 12 Jahren

#### Samstag:

15 – 19.30 Uhr:  
Jugendcafé (ab 12 Jahren)  
Im Juni: 26.06.2010

### Regelmäßige Angebote außerhalb des Funkenflugs

#### Sportangebote:

Turnhalle am Schlingweg

#### Freitags:

14 – 15 Uhr: Kindersport (6–12 Jahre);  
15 – 16 Uhr: Fußball (10–14 Jahre);  
16 – 17 Uhr: Fußball (14–18 Jahre).

#### Wir vermitteln Ihnen geschulte Babysitter!!!

Hot Funkenflug der ev.-ref. Kirchengemeinde, Pivitsheider Str. 57, Tel: 89144

### Sommerferienprogramm in Augustdorf

In den ersten drei Wochen der Sommerferien bieten das HoT Funkenflug in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Augustdorf ein Ferienprogramm für Kinder und Jugendliche an. Neben kleineren Ausflügen, Sport- und Kreativangeboten gibt es dieses Jahr drei größere Attraktionen – bitte persönlich anmelden(!):

1. Fahrt zum „Heidepark“ Soltau am Freitag, 16.7. (9 – ca. 19 Uhr).  
**Alter:** 12–17 Jahre (für ältere junge Erwachsene wird's teuer...).
- Kosten:** 23 Euro für Fahrt und Eintritt.

## Liebe Gemeinde! „Gottes guten Segen für den Juni“

wünschen Ihnen Pfarrerin Krumbach und Pfarrer Leweke sowie alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

2. Fahrt in den Freizeitpark „Rastiland“ in Salzhemmendorf am **Dienstag, 27.7.** (9 – ca. 18.00 Uhr).  
**Alter:** 9–14 Jahre.  
**Kosten:** 13 Euro für Fahrt und Eintritt.

3. Zirkusprojekt im Funkenflug (**Montag, 19.7. – Samstag, 24.7.**)  
Aufführung im Zirkuszelt.  
Mo. – Fr. jeweils 10 – 16 Uhr, Samstag auf Anfrage.  
**Alter:** 7–14 Jahre  
**Kosten:** 25 Euro für Teilnahmegebühr und 5 x Mittagessen.

- Außerdem gibt's noch ein paar freie Plätze auf der Korfuzeit... (30.7. – 14.8.)**  
**Alter:** 14–18 Jahre  
**Kosten:** 575 Euro (für Augustdorfer gibt's 40 Euro Ermäßigung).  
**Leitung:** Mitarbeiter des Landeskirchenamtes und Daniela Fey (Funkenflug)





## Evangelische Militärkirchengemeinde Augustdorf

**Militärpfarrer** Martin Benker  
Gfm.-Rommel-Straße 2  
Tel.: 0 52 37 / 496  
i.d. Kaserne: 0 52 37 / 91 26 34  
Fax: 0 52 37 / 91 26 22

**Gemeindebüro** Andreas Richts  
Hermannstraße 1  
Dienstags von 14.00 – 17.00 Uhr  
Telefon: 0 52 37 / 89 75 80  
Fax: 0 52 37 / 89 75 82  
E-Mail: ev.milkg-buero@t-online.de

**Küsterin** Monika Greiling  
Telefon: 0 52 37 / 25 13 69

**Kirchenmusikerin**  
Katharina Eberl  
Telefon: 0 52 37 / 89 75 81  
Tel. privat: 01 79 7 49 51 38  
E-Mail:  
ev.milkg-kirchenmusik@ccs-augustdorf.de

**Flötenkreis**  
Ruth A. Sanders-Plaschke  
Telefon: 0 52 31 / 87 81 87

**Kindertagesstätte Stachelbär**  
Leiterin: Romy Satzer  
Telefon: 0 52 37 / 418  
E-Mail: ev.milkg-kita@ccs-augustdorf.de

[www.garnisonkirche-augustdorf.de](http://www.garnisonkirche-augustdorf.de)

## Bibelwort für den Monat Juni 2010

„Gott spricht: Suchet mich, so werdet  
ihr leben.“

Amos 5,4

### Gemeindekreise Montags:

**Flötengruppe 1**  
15.00–15.45 Uhr

**Flötengruppe 2**  
15.45–16.30 Uhr

**Flötengruppe 3**  
16.30–17.30 Uhr

### Gemeindekreise Dienstags:

**Bibelstunde**  
19.30 Uhr

**Kirchenchor**  
20.00 Uhr



**Ev. Militärpfarramt  
Augustdorf  
GFM Rommel Kaserne:**  
Augustdorfer Allee 402

Mo. bis Do.: 7.00–16.00 Uhr  
Freitags: 7.00–13.00 Uhr

**25. – 27. Juni  
Biker-Rüstzeit in Hülsa  
mit Biker-Gottesdienst  
am Sonntag**

## Gottesdienste Evangelische Garnisonkirche Augustdorf

**6. Juni, 10 Uhr**  
Gottesdienst mit Abendmahl  
anschließend Kirchkaffee

**16. Juni, 7.30 Uhr**  
Standortgottesdienst zum  
Gelöbnis der Rekruten

**4. Juli, 10.30 Uhr**  
Familiengottesdienst zum  
Abschluss des KiTa-Jahres  
Verabschiedung der  
Schulanfänger  
Anschließend Ausflug

## Neues vom „Stachelbär“ – Die Kita im Juni

11. Juni Ausflug ins Naturkundemuseum  
15. Juni Sportfest in der Kita  
25. Juni Besuch der Feuerwehr  
Im Juni: „Im Zahlenland“ –  
Schulanfänger im Zahlenraum 1–10.



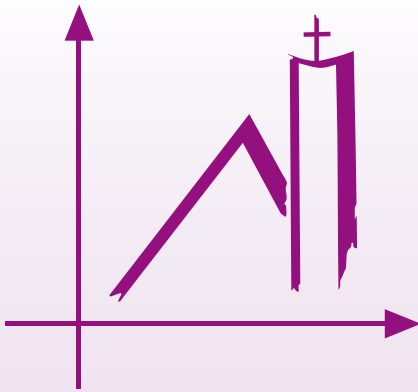
### Kleiner Rückblick aufs Kita-Jahr

„Wir sind in Bewegung“: Unter diesem Motto fanden die regelmäßigen Bewegungswochen statt. Dazu kamen Projekte wie Gesunde Ernährung, kreatives Malen, Medien im Kinderzimmer, Märchen. Höhepunkte waren die Sportgala in der Lipperlandhalle, unser Laternenfest, das Osterfrühstück und die Besuche öffentlicher Institutionen, wie z.B. die Verkehrserziehung. Der Fingerabdruck, die Laserpistole zum Blitzen der Autos und die Dienstwaffe waren dabei sehr beeindruckend. Ein herzliches Dankeschön noch mal an dieser Stelle!

Allen Kindern und Eltern wünschen wir erholsame Sommerferien und bedanken uns für die gute Zusammenarbeit.

Ihr Kita Team

(Romy Satzer)



## Maria, Königin des Friedens

### Kath. Kirchengemeinde

#### Pfarrbüro

Pivitsheider Straße 154  
32832 Augustdorf  
Tel.: 0 52 37 / 77 63

#### Bürozeiten

Ansprechpartnerin: Ruth Klemme  
Dienstags von 15.00 - 18.30 Uhr

#### Diakon

Diether Wegener  
Finkenweg 10  
32832 Augustdorf  
Tel.: 0 52 37 / 89 83 13  
Fax: 0 52 37 / 8 94 23  
email: diether-wegener@pastoralverbunddetmold.de

#### Küster

Jürgen Bahr  
Pivitsheider Straße 152  
32832 Augustdorf  
Tel.: 0 171 / 99 86 048

#### Leiter des Pastoralverbundes

Pfarrer Manfred Wacker  
Schubertplatz 10  
32756 Detmold  
Tel.: 0 52 31 / 92 79 10  
Fax: 0 52 31 / 92 79 29

#### Krankenkommunion:

an jedem 1. Freitag im Monat

#### Gottesdienste:

Vorabendmesse jeden Samstag um 18.30 Uhr

#### Mutter-Kind-Gruppe:

an jedem Mittwoch, 10.00-11.30 Uhr, im  
Pfarrheim, Kontakt: Tel. 0 52 37 / 89 76 79



[www.pastoralverbunddetmold.de](http://www.pastoralverbunddetmold.de)  
[www.kontemplative-meditation.de](http://www.kontemplative-meditation.de)

## Termine und Veranstaltungen

#### 01.06., 19 Uhr

Leiterrunde der Pfadfinder

#### 04.06., 18.30 Uhr

Meditationsabend in Pivitsheide

#### 08.06., 19.00 Uhr

Männerstammtisch

Thema: „Die existentielle Null.“

#### 13.06., 15.00 Uhr

Andacht in der Siegerländer  
Kapellenschule im Freilichtmuseum

### Der Pastoralverbund feiert: Gemeinsames Gemeindefest

Fronleichnam, 3. Juni 2010

Auf dem Kupferberg  
von 10 bis 16 Uhr

**Sie sind herzlich willkommen.**

#### 23.06.,

15.00 Uhr Seniorennachmittag

19.30 Uhr Pfarrgemeinderatssitzung

## Verabschiedung von Pfarrer Manfred Wacker

Nur 2 ½ Jahre war Pfarrer Manfred Wacker Leiter des Pastoralverbundes und damit auch zuständig für die Katholische Kirchengemeinde in Augustdorf.

Am 16. Mai wurde er in einem feierlichen Gottesdienst in Detmold verabschiedet. Auf eigenen Wunsch übernimmt er nun eine Gemeinde in Dortmund. Zuvor wird er sich aber noch eine zweimonatige Auszeit nehmen und sich in Recife, der Hauptstadt des brasilianischen Bundesstaates Pernambuco, in einem Altenheimprojekt engagieren. Der neue Pfarrer und Leiter des Pastoralverbundes, Pastor Christian Ritterbach, wird sein Amt im Juni antreten. Neben ihm gehören dann Pastor Adam Kostowski, Diakon

Diether Wegener und Gemeindefereferentin Annkathrin Tadday zum hauptamtlichen Pastoralteam, das für fast 7.000 Katholiken zuständig sein wird.

Zur Zeit sind die verschiedenen Gremien und Gruppen in den einzelnen Gemeindeteilen damit beschäftigt, über die anstehenden Umbrüche nachzudenken. Bis zum Jahre 2015 werden die bisherigen Pastoralverbände Detmold und Lemgo zum neuen Pastoralverbund Lippe-Mitte zusammengelegt. Der neu entstehende Pastoralverbund reicht dann von der Senne bis ins Kalletal, also fast bis an die Weser. Es sind keine leichten Aufgaben, die auf uns zukommen.

## Seniorenausflug: Wenn Engel reisen

Mit 40 Teilnehmern war der Seniorenausflug zum Kapellenhof in Etteln ausgesprochen gut besucht. Nachdem sich die Teilnehmer aus Detmold, Augustdorf und Pivitsheide im Bauernhofcafé mit Kaffee und Kuchen gestärkt

hatten, bestand die Möglichkeit, sich vor Ort im Bauerngarten umzuschauen. Bei herrlichem Sonnenschein präsentierte sich der Frühling mit seiner ganzen Blumenpracht.

Den Abschluss der Fahrt bildete eine Andacht in der benachbarten Klus-

kapelle. Die nächste Fahrt ist am 1. September geplant. Ziel wird dann das Bibeldorf in Rietberg sein.

Weitere Informationen werden wir zu gegebener Zeit bekannt geben.





## Badgestaltung aus einer Hand... Wir realisieren Ihr Traumbad

Seit über 45 Jahren **Moderne Haustechnik**



**Sanitär - Heizung - Klempnerei  
Kundendienst**

Gartenstraße 2, 32832 Augustdorf  
Telefon [0 52 37] 9 99 20, Fax [0 52 37] 9 99 30

© by MediaZell 2010

## Wir brauchen Unterstützung!

**Facharbeiter (m/w) mit und ohne Brief aus allen  
Bereichen zu sofort gesucht.**

Wenn Sie motiviert sind und in einem freundlichen Team arbeiten  
möchten, schicken Sie eine Kurzbewerbung oder rufen Sie an.

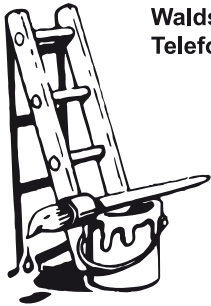
Ihr Team der aktiv KRIETE GmbH

**aktiv..**  
**KRIETE GmbH**

Holter Str. 219  
33758 Schloß Holte-Stukenbrock  
Telefon 0 52 07 / 95 53-0  
Telefax 0 52 07 / 95 53-10  
kontakt@aktivkriete.de  
www.aktivkriete.de

## Malermeister Günter Schröder

Waldstraße 46 • 32832 Augustdorf  
Telefon 0 52 37 / 74 95 • Fax 89 07 58



**Zuständig für:**  
Maler- und Lackierarbeiten  
Tapezierarbeiten  
Fußbodenverlegung  
Fassadenanstriche / -VWS-Dämmung

Rufen Sie mich an -  
wir vereinbaren einen  
Ihnen angenehmen Termin!

*Genießen Sie ...  
...Ihren Garten -  
wir machen den Rest!*

David Janzen  
Lopshorner Weg 62 • 32832 Augustdorf

**Gartengestaltung Janzen**

Tel.: 0 52 37/22 31 23 • Fax: 0 52 37/2 23 84 88  
E-Mail: info@garten-janzen.de • www.garten-janzen.de

[www.tölke-stukenbrock.de](http://www.tölke-stukenbrock.de)



**TÖLKE** Orthopädie -  
Schuhtechnik

*...weil Deine Füße  
wertvoll sind!*

bequeme Schuhmode • eigene Meisterwerkstatt

Stukenbrock • Hauptstraße 98 • Telefon: 0 52 07 / 8 85 07

© by MediaZell 2010

# STEIGER

**Elektromontagen GmbH & CO KG**

- Installationsmaterial
- Verkauf Elektrogroß- und Kleingeräte
- Kundendienst Groß- und Kleingeräte
- Elektroinstallation privat und gewerblich

Lopshorner Weg 3 32832 Augustdorf

Tel.: 0 52 37 / 74 33 Fax: 0 52 37 / 58 22

© by MediaZell 2010

TÜV NORD Hauptuntersuchung  
Für alle eine runde Sache.



**Unsere Öffnungszeiten:**

Montag 15:00 – 17:00 Uhr  
Mittwoch 10:00 – 12:00 Uhr  
Freitag 13:30 – 15:00 Uhr

Jeden 1.+ 3. Samstag  
im Monat zwischen  
10:30 – 12:00 Uhr TÜV  
direkt bei uns im Haus!

**Jetzt Neu:**

TÜV-geprüfte Service-  
und Reparaturqualität

© by MediaZell 2010

# Erfkamp **AUTOFIT**

## JETZT NEU!

**TÜV-Abnahme auch  
montags von 15 – 17 Uhr!**

Klimaservice • Autogas • Inspektion • Kundenservice • Reifen (auch Runflat) • Karosserie  
Scheibenreparatur • HU + AU • Fahrzeugdiagnose • Gasabnahme (G 607)

Inhaber Thorsten Erfkamp • Pivitsheider Str. 143a • 32832 Augustdorf (direkt neben der AVIA)

Tel.: 0 52 37 / 89 99 92 • AVIA-Tankstelle: 0 52 37 / 72 11 • E-mail: info@autofit-erfkamp.de

Öffnungszeiten: Mo. – Do. von 8 – 15 Uhr / Fr. 8 – 15 Uhr / Sa. 9 – 12 Uhr



**G 607 Abnahme  
TÜV für Camper!**



Heimatverein Augustdorf e. V.  
Im Herzen der Senne

## Musiknachmittag des Heimatvereins

### Sonntag, 6. Juni um 15.30 Uhr, Aula Schulzenrum

Die Musikkapelle des Heimatvereins und Gäste aus Erkelen bilden den Mittelpunkt des Musiknachmittags am 6. Juni in der Aula des Schulzenrums. Um 15.30 Uhr werden unter der Leitung von Björn Schmalzbauer, traditionelle Musikpotporries, Walzer, Märsche und Polkaklänge ertönen. Die Jugendlichen werden in einem Abschnitt des Konzertes Musikstücke in moderner

Richtung darbieten. Im dritten Block des Konzertes bilden die Musikkapelle, die Jugendlichen und die Gäste aus Erkelen den musikalischen Abschluss des Musiknachmittags. Anschließend werden die Gäste mit Würstchen und Getränken kulinarisch verwöhnt. Alle Musik- und Heimatfreunde sind herzlich eingeladen.

Der Eintritt ist frei.



## LSM – Lebensrettende Sofortmaßnahmen

### Was ist bei einem Unfall zu tun?

- Absichern der Unfallstelle
- Notruf
- Kontrolle und Erhaltung der Vitalfunktionen
- Herz-Lungen-Wiederbelebung

## DRK Ortsverein Augustdorf e. V.

Lehrgang – Lebensrettende Sofortmaßnahmen am Unfallort – beim DRK in Augustdorf., Haustenbecker Str. 1, DRK-Haus, am 12. Juni 2010 von 9 – 16Uhr.

Teilnehmergebühr: 20 Euro

Teilnehmerkreis: Führerscheinbewerber der Klassen A, A1, B, BE, M, L und T, Übungsleiter, Helfer in Betrieben sowie andere Interessierte.

Anmeldungen und Informationen dazu gibt es unter Telefon:  
0 52 31 / 92 14-18 oder  
0 52 37 / 4 52

### DRK Ortsverein Augustdorf e. V.

Vorsitzender: Reinhard Balke

Telefon: 0 52 37 / 74 81

heide.augustdorf@pharma-online.de



Zum Saisonende versteigerte die HSG Augustdorf / Hövelhof auch in diesem Jahr wieder die Trikots des aktuellen Kaders der Oberligamannschaft. Die Gebote konnten vor dem letzten Heimspiel per Mail und am Spieltag in der Witex-Halle persönlich abgegeben werden.

Bereits unter der Woche trafen bei der HSG aus ganz Deutschland Gebote für die Trikots ein, aber nach der Pressekonzferenz des letzten Heimspiels

## Trikot von Ronny Krüger bleibt in Lippe

### Trikotversteigerung der HSG Augustdorf/Hövelhof wieder ein voller Erfolg



gegen den TuS Volmetal entwickelte sich dann eine sehr spannende Ver-

steigerung der Trikots. Ein besonderes Highlight war auch in diesem Jahr die Versteigerung des Trikots von Ronny Krüger. Ein Fan Krügers aus Bernburg hatte bereits im Vorfeld das Gebot in die Regionen des letzten Jahres getrieben. Aber dieses Mal hatten die Lipper sich vorgenommen das Trikot in Augustdorf zu behalten und dieses gelang auch.

Die ersteigerten Trikots konnten von den neuen stolzen Besitzern ab dem 10. Mai 2010 abgeholt werden.

## Jagdgenossenschaft Augustdorf

## Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Augustdorf

"Die diesjährige Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Augustdorf findet am 18. Juni 2010 um 19.00 Uhr in Wenzels Ratsstuben

statt. Zusätzlich kann das Jagdgeld am 20. Juni 2010 von 10 – 12 Uhr beim Kassierer Günter Schröder, Waldstraße 46 abgeholt werden."

## Augustdorfer Reservisten verteidigen den Hermann

Am 08. Mai fand auf dem Truppenübungsplatz Senne das 30. Internationale Militärschießen statt.

Bei nahezu perfektem Wetter stellten sich insgesamt 109 4er-Mannschaften aus dem In- und Ausland dem anspruchsvollen Wettkampf mit Pistole P8 Gewehr G36.

Die reibungslose Durchführung der Veranstaltung wurde dabei von rund 150 Reservisten der Kreisgruppe Bielefeld gewährleistet. Hierbei war die Reservistenkameradschaft (RK) Augustdorf mit 40 Teilnehmern vertreten.

Wie bereits in der Vergangenheit konnte sich das Schießteam der RK-Augustdorf in die jeweilige Spitzengruppe der einzelnen Disziplinen vorkämpfen und sicherte sich so, mittlerweile zum 5. Mal in der gleichen Besetzung, den 1. Platz und somit den begehrten „Hermann“, eine als Wanderpreis gestaltete Nachbildung des regionalen Wahrzeichens.

Die hohe Akzeptanz des Wettkampfes bei der Bundeswehr und den Nato-

Partnern wurde durch die Anwesenheit hochrangiger Persönlichkeiten bestätigt. Die Schirmherrschaft hatte Landrat Friedel Heuwinkel übernommen.

Ein amerikanischer Kamerad unterbrach sogar seinen Afghanistan-Einsatz um aus der Hand von General Knappe (stellvertretender Befehlshaber im Wehrbereich II) seine Beförderung zum Colonel (Oberst) entgegen zu nehmen.

Beim abschließenden Kameradschaftsabend wurden traditionell die alten Freundschaften aufgefrischt oder neue geschlossen, getreu dem Motto „Wir kamen als Kameraden und gingen als Freunde“

Adrian Stein  
Vorsitzender RK Augustdorf

Fotos der Veranstaltung finden Sie unter:  
[www.rk-augustdorf.de](http://www.rk-augustdorf.de)

Kontakt zur Reservistenkameradschaft Augustdorf: [rkaugustdorf@aol.com](mailto:rkaugustdorf@aol.com)



Auf dem Siegerpodest die Mannschaft der RK Augustdorf  
Von links: HfW d.R Matthias Baumann, OFw d.R Klaus Rischke,  
OTL d.R Gerd-Michael Smolich und Hptm d.R Mark Ortmeier

RK Augustdorf



Fürstentum Lippe

### Kurz informiert...

Die Reservistenkameradschaft Augustdorf wurde 1972 gegründet. Was mit dem Zusammentreffen einiger ehemaliger Soldaten aus dem Standort Augustdorf begann, entwickelte sich zu einer der größten Reservistenkameradschaften bundesweit.

Heute zählt die RK (Reservistenkameradschaft) fast 300 Mitglieder. Vom Panzerschützen bis zum General sind alle Dienstgrade vertreten.

Auch ungediente sind in der RK Augustdorf zahlreich vertreten. Sogar Abgeordnete des Bundestages sind dabei und unterstützen alleine durch ihre Mitgliedschaft die Arbeit der Reservisten.

Die freiwillige Reservistenarbeit richtet sich an alle Reservisten und Reservistinnen der Bundeswehr, die bereit sind, sich für die Bundeswehr einzusetzen.

Zu den Aufgaben der Reservistenarbeit gehört die Förderung militärischer Fähigkeiten, sowie die sicherheitspolitische Arbeit. Wir bieten die Möglichkeit zur Teilnahme an Schießveranstaltungen, Wettkämpfen, militärischer Ausbildung, sicherheitspolitischen Seminaren und Vorträgen.

Auch der Spaß kommt bei uns nicht zu kurz. Geschichten von „damals“ sind sehr beliebt und werden immer wieder gerne erzählt.

Wir treffen uns an jedem zweiten Dienstag des Monats in der Kantine Wulf in der GFM-Rommel-Kaserne in Augustdorf. Wer uns dort kennenlernen möchte, bitte Personalausweis für den Besucherschein nicht vergessen.

Für weitere Fragen stehen wir gerne zur Verfügung.



20 Jahre Breitensport im SW Sende, das bedeutet gleichzeitig 20 Jahre Laufspass. Dieses Jubiläum soll mit einem bunten Programm am 2. Juni 2010 im Rahmen der Sender Sportwerbeweche gefeiert werden.

Die Keimzelle der heutigen Laufspass-Familie war eine Turn- und Breitensportgruppe, die im Jahr 1988 von Erika Nixdorf und Cornelia Arning gegründet wurde. Hierzu meldeten sich beide als erste Frauen im damals noch reinen Männer-Fußballverein Schwarz-Weiß Sende an und machten im Januar 1989 den Übungsleiterschein Breitensport. Fortan traf sich eine immer größer werdende Gruppe Frauen einmal in der Woche zum Turnen in der Sporthalle in Eckardtsheim. Das anschließende Entspannungsbad gehörte zum festen Programm.

Auch im Hauptverein nahm man Notiz von der guten Arbeit der beiden Gründerinnen und so wurde Arning auf der Jahreshauptversammlung 1989 als erste Frau zur "Sportlerin des Jahres" gewählt.

Doch Cornelia Arning war dieses nicht genug. Sie wollte laufen und fertigte ein Flugblatt an, auf dem sie zwecks Gründung einer Frauen-Laufgruppe zu einem ersten Trainingsabend am Sender Sportheim an der Falkenstraße aufrief. Dieses Blatt verteilte sie an die Sender Haushalte und prompt traf sich am ersten Trainingsabend eine Gruppe von sieben gleichgesinnten Frauen zum lockeren Laufen.

Ähnlich kurios verlief auch die Inthronisierung von Manfred Arning zum 1. Vorsitzenden des Hauptvereins Schwarz-Weiß Sende. Der damalige Vorstand hatte sich zerstritten und wollte komplett zurücktreten. Cornelia Arning, die als Abteilungsleiterin Breitensport ebenfalls diesem Vorstand angehörte, war die einzige, die ihr Amt nicht niederlegen wollte. Die übrigen Vorstandsmitglieder schlugen für das Amt des 1. Vorsitzenden ihren Mann vor, der kurzerhand zu Hause aufgesucht wurde. Arning sagte zu und führte den Verein fast 20 Jahre bis er ihn 2008 an Lars Pankoke übergab.

Was Cornelia Arning und ihre Mitstreiterinnen geleistet haben, darf man als echte Pionierarbeit bezeichnen. Immerhin entwickelte sich aus dem „Hausfrauenklüngel“ eine der größten Laufgruppen in Ostwestfalen, die heute ca. 150 Aktive zählt.

## 20 Jahre Laufspass SW Sende und Breitensport

Neben der obligatorischen Jubiläumsparty steht auch erstmals unter Laufspass-Regie ein für jedermann ausgeschriebener **Volkslauf über 5 und 10 km** auf dem Programm. Alle Laufsportinteressierten sollten sich diesen Termin also schon einmal rot im

Kalender anstreichen.

Der Erlös der Veranstaltung geht einem guten Zweck zu: „Sportpatenschaften beim Kinderschutzbund Gütersloh“.

**Weitere Informationen unter:**  
[www.laufspass.swsende.de](http://www.laufspass.swsende.de)

### Als die Sterne laufen lernten...

Anfang 1990 absolvierten Rita Schwede, Elke Holm-Treptow, Mechthild Bartsch und Cornelia Arning den Lehrgang zum Lauftreffeiter. Fortan wurden regelmäßig Laufeinsteigerkurse angeboten und die Gruppe wuchs ständig. Auch an ersten Volksläufen, wie dem Oerlinghauser Berg-Stadt-Lauf und dem Friedrichsdorfer Pfingstlauf wurde mit Begeisterung teilgenommen.

Ein passender Name wurde gesucht und da es den Damen vorrangig um den Spaß an der Bewegung und nicht um Leistung auf Knopfdruck ging, nannte man sich auf Anregung von Mechthild Bartsch fortan:

#### „Laufspass SW Sende“.

Auch die laufende Männerwelt nahm Notiz. Mit Bernd Dießelhorst, Lutz-Michael Bartsch, und Ludwig Niermeier traten schon bald die ersten „Profis“ der Laufgruppe bei. 1992 tauchte der Laufspass erstmals mit 9 Teilnehmern beim Hermannslauf auf. Ein Jahr später traten 13 Sender erstmals im neuen, von Bruno Brinktrine kreierten, Sternchenhemd am Hermannsdenkmal an. Dieses Shirt sollte fortan zum unverwechselbaren Markenzeichen der tüchtigen Laufgruppe werden.



Bruno Brinktrine, Erfinder des Sternchenhemdes

1993 übergab Cornelia Arning aus beruflichen Gründen die Leitung an Eckard Otto, bevor Karin Günther 1994 den Vorsitz übernahm. Unter ihrer Führung wurden die Laufeinsteigerkurse konsequent weitergeführt und man übernahm die Ausrichtung der Schnatläufe von der ASG Teutoburger Wald. Karin Günther, vom damaligen ASG-Vorsitzenden Peter Gehrman ein-

mal scherzhaft als „Mutter aller Sternchenhemden“ bezeichnet, hatte auch die Idee zum Laufspass-Cup, der mittlerweile in der 13. Auflage durchgeführt wird und zu einer echten Erfolgsgeschichte geworden ist. Auch Vereinsfahrten zu Laufveranstaltungen im ganzen Bundesgebiet wurden im 2-Jahres-Rhythmus durchgeführt. Eine geballtes Sternchenaufkommen gab es unter anderem beim Thüringer Rennsteiglauf, beim Schweriner 5-Seen-Lauf, beim Helgoland-Marathon und natürlich beim Berlin-Marathon.



Großmutter und Mutter aller Sternchenhemden

Seit 2007 lenkt nun ein 4-köpfiges Team bestehend aus Lorenza Piroso-Sindelar, Rolf Sindelar, Karl-Josef Brinktrine und Karl-Heinz Stückerjürgen die Geschicke und ein Ende des Laufspass-Booms ist auch nach 20 Jahren noch lange nicht in Sicht.

### Jubiläums-Volkslauf vom Laufspass SW Sende

am Mittwoch, den 2. Juni 2010

**Start:** 17:30 Uhr (5 km)  
18:15 Uhr (10 km)

**Start und Ziel:** Sender Waldstadion, Falkenstraße 113, Schl. Holte-Stukenbrock

Anmeldungen sind bis 20 Minuten vor dem jeweiligen Start möglich.

**Alle Informationen unter:**  
[www.laufspass.swsende.de](http://www.laufspass.swsende.de)



**Herzlichen Dank**

für die zahlreichen Glückwünsche und Geschenke zu meiner Konfirmation, auch im Namen meiner Eltern.

**Rebecca Staude**

*Herzlichen Dank*

sage ich allen, die mich zu meinem 85. Geburtstag mit Glückwünschen, Blumen und Geschenken erfreut haben.

**Anneliese Küsel**  
Augustdorf, im Mai 2010

**Mario Hanning**

Viele haben dazu beigetragen mit guten Wünschen und Gedanken, mit Karten und Geschenken, meine Konfirmation zu einem besonderen Tag zu machen. Für das alles möchte ich mich, auch im Namen meiner Mutter, ganz herzlich bedanken.

Augustdorf, im Mai 2010

Für die vielen Glückwünsche und Aufmerksamkeiten zu meiner Konfirmation sage ich, auch im Namen meiner Eltern, recht **herzlichen Dank.**

*Felix Rabel*  
Augustdorf, im Mai 2010



Statt Karten

**Claudia Klarhöfer**

† 28. April 2010

**Danke**

*für die Anteilnahme und alle Aufmerksamkeiten, die mir erwiesen wurden.*

*Paul Friedrich Klarhöfer*  
Augustdorf, im Mai 2010



**Jürgen Paetsch**

\* 11.05.1937

† 05.05.2010

Statt Karten

Die Erinnerung ist das einzige Paradies, aus dem man nicht vertrieben werden kann.

Die überwältigende Anteilnahme in Wort und Schrift beim Heimgang meines lieben Mannes und unseres lieben Vaters hat uns in den schweren Stunden der Trauer viel Trost gespendet.

Wir sagen allen unseren herzlichen Dank.

Im Namen aller Angehörigen:

**Lydia Paetsch**  
**Carsten Paetsch**  
**Melanie Paetsch**

Augustdorf, im Mai 2010

*Joel Erfkamp*  
*& seine Eltern*

sagen allen Freunden und Bekannten für die vielen Aufmerksamkeiten und Glückwünsche zur Konfirmation

*herzlichen Dank*

Augustdorf, im Mai 2010



*Ein herzliches Dankeschön*

Augustdorf  
im Mai 2010

sage ich, auch im Namen meiner Eltern, allen Nachbarn, Freunden und Bekannten für die vielen Geschenke und Glückwünsche zu meiner Konfirmation

*Sara-Kim Heißenberg*

*~ Goldene Hochzeit ~*

*Für die vielen Glückwünsche, Blumen und Geschenke zu unserer Goldenen Hochzeit möchten wir uns recht herzlich bedanken.*

*Elisabeth und Hans Klarhöfer*

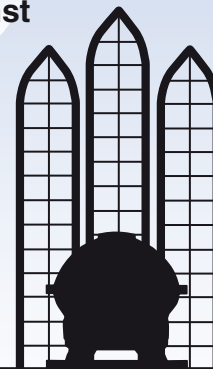
Augustdorf, im Mai 2010

**Ältestes Bestattungsinstitut**  
in Augustdorf

**Fritz Rubart**  
gegr. 1926

- Erledigung sämtlicher Formalitäten
- Tag- und Nachtdienst
- Agentur für See-Bestattungen

Am Fischerteich 26  
Telefon 0 52 32 / 9 85 40  
Detmold-Pivitsheide



**BESTATTER**®  
**VOM HANDWERK GEPRÜFT**

## Erbrecht

### Anspruch des zweiten Ehegatten

Im vergangenen Jahr ist unsere Mutter verstorben. Sie war in zweiter Ehe verheiratet. Meine Schwester und ich stammen aus der ersten Ehe. Kurz vor seinem Tod hat unser damals schwer kranker Vater zusammen mit unserer Mutter ein Testament gemacht. In diesem Testament haben sich Vater und Mutter gegenseitig als Erben eingesetzt. Nach dem Tod des Längstlebenden sollen die Kinder, also meine Schwester und ich, erben. Der Nachlass meines Vaters bestand im Wesentlichen aus einem Hausgrundstück. Meine Mutter hat nach dem Tod unseres Vaters vollkommen überraschend für uns, wieder geheiratet. Der zweite Ehemann ist wenige Monate nach unserer Mutter verstorben. Jetzt kommen die Kinder des zweiten Ehemannes und behaupten, sie hätten Ansprüche an unserem Haus. Kann das sein?

#### Antwort:

Zunächst gilt Folgendes: Das Testament Ihrer verstorbenen Eltern hat nach wie vor Gültigkeit. Dieses bedeutet, Sie und Ihre Schwester werden Alleineigentümer des Hauses, weil Sie als sogenannte Ersatz- und Schlusserven in dem Testament bestimmt worden sind. Allerdings können die Kinder des zweiten Ehemannes "auf Umwegen" einen Anspruch haben und zwar aus folgendem Grund:

Ihre Mutter hat bei ihrer zweiten Ehe wahrscheinlich keinen Ehevertrag geschlossen, so dass der zweite Ehemann mit dem vorzeitigen Tod Ihrer Mutter einen Pflichtteilsanspruch hat. Pflichtteilsberechtigt sind nämlich nicht nur Kinder, sondern auch die Ehepartner. Dieser Pflichtteilsanspruch ist vererblich. Dieses bedeutet, dass die Kinder mit

dem Tod ihres Vaters den Pflichtteilsanspruch ererbt haben.

Glücklicherweise ist der Pflichtteilsanspruch allerdings in der bei Ihnen vorliegenden Konstellation kleiner als "normal". Normalerweise beträgt der Ehegattenpflichtteilsanspruch 1/4 Anteil (Hälfte des gesetzlichen Erbanteils). Aufgrund des Testaments reduziert sich der Pflichtteilsanspruch des zweiten Ehegatten allerdings auf 1/8. Konkret hat dieses folgende Konsequenz: Der erste Pflichtteil der Kinder des zweiten Ehemannes beträgt in Ihrem Fall: 1/8 des Hauswertes in Geld (Wert des Hauses: 160.000,00 Euro, Anspruch der Kinder zusammen 20.000,00 Euro).



**SENNE APOTHEKE**  
...GESUNDHEIT GANZ NAH

Thorsten Berkemeier Tel. 0 52 37 / 9 70 70  
Pivitsheider Straße 19 Fax 05237 / 9 70 71 9  
32832 Augustdorf senne.apotheke@t-online.de



**HÜSEMANN ERBRECHT**  
RECHTSANWÄLTE UND NOTARIN



Spezialisiert auf alle Fragen des Erbrechts.

Pivitsheider Str. 45  
32832 Augustdorf

Schützenstr. 1  
33189 Schlangen

Tel.: 05237 8999-0  
kanzlei@huesemann-erbrecht.de  
www.huesemann-erbrecht.de

hair. style.

**PAUL MITCHELL**

Ihre  
Friseurin



K  
A  
R  
I  
N  
  
R  
Ä  
K  
E  
R

Öffnungszeiten:

Dienstag & Donnerstag 8.30 – 18.00 Uhr  
Mittwoch & Freitag 8.30 – 20.00 Uhr  
Samstag 8.00 – 13.00 Uhr

Pivitsheider Straße 6 · 32832 Augustdorf  
Tel.: (0 52 37) 89 93 66

## Jeder Fünfte hat Bluthochdruck

Juni-Bericht: HEIDE-APOTHEKE



Apotheker Reinhard Balke

Ein hoher Taillenumfang erhöht Studien zufolge das Risiko für Bluthochdruck (Hypertonie) deutlich.

Männer mit einem Umfang von mehr als 100 Zentimetern haben ein drei- bis vierfach erhöhtes Bluthochdruckrisiko, wie das Deutsche Institut für Ernährungsmedizin und Diätetik (DIET) in Bad Aachen mitteilte. Bei Frauen mit einem Taillenumfang von 110 Zentimetern steigt das Risiko sogar auf das Sechsfache. Dies ergab eine Untersuchung an mehr als 6.700 Männern und Frauen in den USA. Als Ideal gilt ein Taillenumfang von maximal 94 Zentimetern bei Männern und 80 Zentimetern bei Frauen.

In Deutschland haben rund 16 Millionen Menschen erhöhten Blutdruck. Also im Schnitt jeder fünfte Erwachsene. Jeder zweite Hypertoniker ist übergewichtig. Blutdruck gilt ab Werten oberhalb von 140 zu 90 als erhöht. Zudem steigt mit den Blutdruckwerten das Risiko, an Arteriosklerose zu erkranken und damit das Risiko eines Herzinfarktes oder Schlaganfalls. Schätzungen zufolge gehen 40 Prozent aller Todesfälle von Menschen unter 65 Jahren auf die Folgen von Bluthochdruck zurück. Wer ab seinem 35. Lebensjahr konstant auf Werte von über 150 zu 100 kommt, stirbt nach Expertenangaben im Schnitt 16,5 Jahre früher.



*Im Dienst der Gesundheit...*



### Heide-Apotheke

Reinhard Balke e.K.

Lopshorner Weg 2 • 32832 Augustdorf  
Tel. 0 52 37 / 74 81 • Fax 0 52 37 / 8 94 66

[www.ihre-heide-apotheke.de](http://www.ihre-heide-apotheke.de)  
[heide.augustdorf@pharma-online.de](mailto:heide.augustdorf@pharma-online.de)  
Mittwochs nachmittags geöffnet!



### JRK-Freizeit Augustdorf

#### Kinder- und Jugendfreizeit

Die JRK-Freizeit Augustdorf bietet Kindern und Jugendlichen im Alter von 8 bis 14 Jahren Tagesausflüge und Freizeitfahrten an.

Eine Mitgliedschaft im Deutschen Roten Kreuz ist dazu nicht erforderlich.

**Ansprechpartner:**

Herr T. Wind  
Tel.: 01 57 / 71 97 76 88

[www.jrk-freizeit-augustdorf.de](http://www.jrk-freizeit-augustdorf.de)

## Deutsches Rotes Kreuz

Ortsverein Augustdorf e.V. • Haustenbecker Straße 1

#### **Vorsitzender:**

Reinhard Balke  
Tel. 0 52 37 / 74 81, Fax 0 52 37 / 8 94 66  
E-mail: [heide.augustdorf@pharma-online.de](mailto:heide.augustdorf@pharma-online.de)

#### **2. Vorsitzender:**

Arnold Pollmann, Tel. + Fax 0 52 37 / 13 00

#### **Schatzmeisterin:**

Margret Burkert, Tel. 0 52 37 / 17 82

#### **Rotkreuzgemeinschaft:**

14-tägig, Donnerstag von 20–22 Uhr  
Maik Messing, Tel. 0 52 37 / 89 81 31  
Stellvertreter: Sebastian Göbel

#### **Lehrgänge:**

- Erste Hilfe / Erste Hilfe am Kind  
- Krankenpflege in der Familie  
- LSM (Lebensrettende Sofortmaßnahmen)  
Tel. 0 52 37 / 4 52  
Tel. 0 52 31 / 92 14-0

#### **DRK-Reisen:**

Infos: Arnold Pollmann, Tel. 0 52 37 / 13 00

#### **Kleiderstube und Briefmarkensammelstelle für Bethel**

Jeden Montag 14–16 Uhr (außer Schulfreien)  
Erika Hellweg, Tel. 0 52 37 / 4 52  
Elfriede Hudy, Tel. 0 52 37 / 9 92 45

#### **Bastelnachmittag:**

Jeden 2. Dienstag von 15–17 Uhr  
Margret Burkert, Tel. 0 52 37 / 17 82

#### **Arbeitskreis Frauen:**

Jeden 3. Donnerstag von 15–17 Uhr  
Margret Burkert, Tel. 0 52 37 / 17 82

#### **Jugendrotkreuz:**

14-tägig, Montag, 17–18 Uhr  
Jennifer Messing, Tel. 0 52 37 / 89 81 31

#### **Initiative „Henkelmann“:**

Lebensmittelausgabe  
Erika Hellweg, Tel. 0 52 37 / 4 52  
Johanna Krumbach, Tel. 0 52 37 / 10 33

#### **Weitere Informationen:**

[www.drk-augustdorf.de](http://www.drk-augustdorf.de)



**Sponsor des 1. und 2. Juni-Preisrätsels**

*Genießen Sie ...  
...Ihren Garten -  
Wir machen den Rest!*

David Janzen  
Lopshorner Weg 62 · 32832 Augustdorf

**Gartengestaltung Janzen**

**In diesem Monat präsentiert der Augustdorfer SenneKurier wieder drei unterschiedliche Preisrätsel!**

Die Rätsel unterscheiden sich durch ihren Schwierigkeitsgrad und können Fachbegriffe, Bildausschnitte oder Suchfragen enthalten. Dabei ist natürlich immer ein Rätsel für unsere Augustdorfer Kids.

Die Rätsel werden von ortsansässigen Unternehmen aus unterschiedlichen Branchen, wie Dienstleistungsunternehmen (z. B. Gastronomie und Frisöre) oder Geschäftsleuten ausgerichtet.

Für die Rätselfragen lassen sich die Rätsel-Sponsoren so manche knifflige Frage für Sie einfallen, die es zu lösen gilt!

**Sponsoren gesucht...**

Möchten Sie Ihr Unternehmen / Ihr Geschäft hier mit einer spannenden Rätselfrage und einer Anzeige präsentieren? Dann rufen Sie uns an!

**Redaktion SenneKurier:**  
**Telefon: 0 52 37 / 89 89 493**

**Die Rätsel-Gewinner unserer SenneKurier Mai-Ausgabe:**



**Der Kulturpreis hat in Kooperation mit dem SenneKurier** das Preisrätsel 3 für mehrere Gewinner ausgerichtet, da für die Preisrätsel 1 und 2 keine Einsendungen vorlagen. Das sagt uns:

**Mitmachen lohnt sich immer!**

- Gewinner 1:**  
Timothy Muller – 7 Jahre (vorne links)
- Gewinner 2:**  
Maureen Feldmann – 11 Jahre (Mitte)
- Gewinner 3:**  
Laureen Warkentin – 9 Jahre (rechts)
- Gewinner 4:**  
Jürgen Salthammer – 47 Jahre (unten)

**Unsere Preisrätsel-Fragen im Juni 2010\*:**

**Preisrätsel-Frage im Juni 2010:**

Vervollständige das Sprichwort:  
Eine alte Bauernregel sagt:  
„ Kalk schafft reiche Väter...“

**Zu gewinnen:**  
Ein Gutschein in Höhe von 40 Euro  
SenneKurier  
Pastorenweg 6  
32832 Augustdorf

**Meine Antwort:**

**Absender:**

Name \_\_\_\_\_  
Straße \_\_\_\_\_  
PLZ/Ort \_\_\_\_\_  
Telefon \_\_\_\_\_

**Preisrätsel-Frage im Juni 2010:**

Welcher Nährstoff wird dem Boden durch Rindenmulch entzogen?

**Zu gewinnen:**  
Ein Gutschein in Höhe von 20 Euro  
SenneKurier  
Pastorenweg 6  
32832 Augustdorf

**Meine Antwort:**

**Absender:**

Name \_\_\_\_\_  
Straße \_\_\_\_\_  
PLZ/Ort \_\_\_\_\_  
Telefon \_\_\_\_\_

**Preisrätsel-Frage im Juni 2010:**

Wo steckt unser „Tarn-Küken“ denn nun schon wieder?

**Zu gewinnen:**  
Ein Gutschein in Höhe von 10 Euro  
SenneKurier  
Pastorenweg 6  
32832 Augustdorf

**Meine Antwort:**

**Absender:**

Name \_\_\_\_\_  
Straße \_\_\_\_\_  
PLZ/Ort \_\_\_\_\_  
Telefon \_\_\_\_\_  
Alter: \_\_\_\_\_



**Unser „Tarn-Küken“-Suchrätsel für Ihre Kleinen im Alter von 6 bis 12 Jahren!**

Augustdorfer  
**SenneKurier**

**Auflösung des Kinder-Preisrätsels aus der Mai-Ausgabe:**

In der letzten Ausgabe hat sich unser Küken auf Seite 31, im 2. Bild von unten, im Laub vor der Steinbank versteckt:



**Wo steckt unser „Tarn-Küken“?**

Wie immer hat sich unser kleines „Tarn-Küken“ wieder irgendwo im Magazin versteckt. Finde es und du bekommst von uns die Belohnung in Höhe eines Gutscheines über 10 Euro.



Hier eine stark vergrößerte Version unseres „Tarn-Kükens“

\* Bei mehreren Einsendungen wird der Gewinner ausgelost. Alle Rätsel sind ohne Gewähr. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



Bild 1: v. l. Herbert Rubart, Jürgen Prante, Elfriede Bent, Christa Schildmann



Bild 2: v. l. Sina Schönhage, Jaqueline Ehrenberg, Maximilian Strunk, Alina Eßbach, Janine Schacht



Bild 3: v. l. Joel Gützlaff, Dominik Tegeler, Yannik Wistinghausen

## Ehrungen beim RSV Schwalbe

Zu Beginn des diesjährigen Kränzchens nahmen Vorsitzender Franz-Josef Schütte und Stellvertreter Burgard Stein zahlreiche Ehrungen vor.

Zum Ehrenmitglied wurde gleich zu Anfang Elfriede Bent ernannt. Gratuliert wurde außerdem Herbert Rubart, der mit jetzt 60 Jahren die am längsten andauernde Mitgliedschaft innehat. Für 25 Jahre passive Mitgliedschaft gab es die silberne Vereinsnadel für Jürgen Prante und Heidrun Kronshage. Ebenfalls die Silbernadel bekam Jens Dahrenmüller für zehn Jahre aktive Mitgliedschaft. Darüber hinaus wurde unter kräftigem Applaus Christa Schildmanns 25-jährige Trainertätigkeit in der Gymnastikgruppe gewürdigt. (Bild 1)

T-Shirts gab es bei den Ehrungen verdienter aktueller Sportler des Vereins zu verteilen. Alina Eßbach, Janine Schacht, Sina Schönhage, Jaqueline Ehrenberg und Maximilian Strunk wurden für die erreichte Qualifikation zu den Deutschen Meisterschaften im Kunstrad der Junioren belohnt, Essbach/Schacht hatten als Mitglieder des Nationalkaders im Juniorinnen Zweier einen Ländervergleich mit der Schweiz gewonnen. (Bild 2)

Gleich zwei Tischtennismannschaften des RSV wurden ebenfalls geehrt. Die Schülermannschaft mit Dominik Tegeler, Joel Gützlaff, Yannik Wistinghausen und Jonas Dreimann holte sich den Meistertitel in der Kreisklasse und steigt nun in die Kreisliga auf. (Bild 3) Genau das Gleiche hat die Herrenmannschaft vorzuweisen. Hier erkämpften sich Andreas Wegner, Jerome Landwehr, Heiko Dreimann, Sven Kramer, Christian Rodwald und Bastian Stein Meistertitel und Aufstieg.

Zu der Vereinsfeier zum 60. Geburtstag des Vereins war auch eine 12-köpfige Delegation des Partnervereins TTC Wanzleben angereist. Zum Anlass der 20-jährigen Partnerschaft überreichte der Vorsitzende des TTC Wanzleben Wilfried Futh einen Erinnerungsteller an unseren Vorsitzenden Franz-Josef Schütte.

Im sehr gut besuchten Saal wurde ausgiebig gefeiert und getanzt. Tollen Anklang fand auch diesmal wieder die Tombola mit schönen Preisen. Abgerundet wurde das Programm mit einem Auftritt einer Jazztanzgruppe.

**Augustdorf:** Am 20. Mai 2010 wurde Pfarrer Martin Benker im Rahmen eines feierlichen Gottesdienstes in das Amt des evangelischen Militärpfarrers am Standort Augustdorf eingeführt.

Pfarrer Martin Benker trat am 01. Februar diesen Jahres am Bundeswehrstandort Augustdorf seine neue Verwendung als evangelischer Militärpfarrer an. Der 45-jährige gebürtige Bielefelder, der in Leopoldshöhe aufwuchs, ist verheiratet und inzwischen nach Augustdorf umgezogen. Bereits in frühen Jahren hat sich Benker für die evangelische Kirche eingesetzt. Sein Theologiestudium in Münster, Tübingen und Erlangen führte ihn auch nach Schottland. Sein Examen hat Benker dann aber in Detmold absolviert. Von September 1999 bis zu seinem Amtsantritt am Standort Augustdorf war Benker Gemeindepfarrer in Lüdenhausen im Kalletal.

## Neuer Evangelischer Militärpfarrer

In seiner neuen Verwendung als evangelischer Militärpfarrer ist Benker, zusammen mit seinem katholischen Kollegen für insgesamt rund 4.000 Soldaten seelsorgerisch verantwortlich. Daneben ist er als Militärpfarrer zuständig für die evangelische Militärkirchengemeinde in Augustdorf. In dieser Verwendung ist er Vorsitzender des Vorstandes dieser Militärkirchengemeinde, die neben der Militärkirchengemeinde in Münster, einzigartig in Deutschland ist.

Der Evangelische Militärbischof Dr. Martin Dutzmann hat, unterstützt durch den Leitenden Militärdekan aus Mainz, Ulrich Brates, sowie durch die Superintendentin der Klasse Detmold, Claudia Ostarek und Soldaten aus dem Standort Augustdorf, diesen feierlichen Gottesdienst geleitet. Musikalisch wurde der Gottesdienst begleitet durch Flügel und Violine, sowie durch den evangelischen Militärkirchen-

chor und durch die Flötengruppe der evangelischen Militärkirchengemeinde. Im Anschluss an den Gottesdienst hatten die geladenen Gäste und die Soldaten der Gfm-Rommel-Kaserne im Rahmen eines Empfangs die Gelegenheit, ihrem neuen Militärpfarrer zur Amtseinführung persönlich zu gratulieren.



Der neue evangelische Militärpfarrer, Martin Benker, im Amt.

**Optik Rehm**

Pivitsheider Straße 47  
32832 Augustdorf

Telefon: 0 52 37 / 9 99 99  
Fax: 0 52 37 / 9 99 98

www.optikrehm.de

Entdecken Sie Ihr Kind neu.  
Kinderbrillen von Rodenstock. Cool, stabil, langlebig.

**Reisebüro Schlepper**

Flugreisen • Busreisen • Kreuzfahrten... endlich Urlaub!

Inh. Simone Ritter • Lange Str. 18 • 32756 Detmold  
Tel.: 0 52 31 / 2 39 80 • srreisen@aol.com

**Der Küchenzauberer**

- **Gastpersonalservice** -

Thomas Böttcher - Freiberuflicher-Mietkoch  
Pastorenweg 2 • 32832 Augustdorf • Tel. 0 52 37 / 33 91 11  
Mobil: 01 78 / 6 55 81 84  
Infos im Internet unter: www.kuechenzauberer.de

Ihr örtliches Taxiunternehmen in Augustdorf

**TAXI** **André Wistinghausen** Telefon: **9 96 66**  
Krankenfahrten und Kurierfahrten **05237**

**HDI GERLING**

Nehmen Sie Ihre Absicherung selbst in die Hand!

Wir denken weiter

HDI-Gerling Hauptvertretung  
Dieter Grothe  
Pivitsheider Str. 45, 32832 Augustdorf  
Telefon 05237- 25 18 55  
dieter.grothe@hdi-gerling.de

**BALLONFAHRTEN ÜBER OWL!**

DIE himmlische GESCHENKIDEE ZU JEDEM ANLASS!

**F.H. BALLONFAHRTEN**

**STARTS...**  
auch von Ihrem Heimatort möglich.

www.faszination-ballonfahren.de • 05202.156 46

Autoverwertung • KFZ-Meisterwerkstatt

**Gregorz**

Günstige Reparaturen aller Fabrikate mit gebrauchten oder neuen Ersatzteilen

- + Inspektion
- + HU / AU Abnahme und Vorbereitung
- + Klimatechnik
- + Autoelektrik
- + Achsvermessung
- + Reifenservice
- + Glasreparaturen
- + Unfallinstandsetzung
- + Schweißarbeiten

Zertifizierte Autoverwertung

- + Rücknahme von Altfahrzeugen
- + gebrauchte & neue Ersatzteile
- + An- & Verkauf von Gebrauchtwagen

Nord-West-Ring 18  
32832 Augustdorf

Unsere Öffnungszeiten  
Mo - Fr 08:00 - 19:00 Uhr  
Sa 08:00 - 15:00 Uhr

Tel. 0 52 37 / 10 69  
oder 89 87 97-0  
Fax 0 52 37 / 89 87 97-29  
www.gregorz.de  
info@gregorz.de

kurz  
notiert!news  
aus Augustdorf

- **HSG Augustdorf / Hövelhof**  
- Sommerpause –
- **Fronleichnam**  
Do., 03.06.2010
- **Fachwerkschnitzerei**  
Handwerkliche Vorführung von W. Koch  
Sa., 05.06.2010 – 10 Uhr  
So., 06.06.2010 – 10 Uhr  
Ort: LWL-Freilichtmuseum Detmold,  
Krummes Haus, 32760 Detmold  
Info: 0 52 31 / 706-104
- **Radio Lippe Lounge**  
Brunch und Live-Talk im Museum  
So., 06.06.2010 / 10 – 13 Uhr  
Ort: Museumsgastronomie „Im Weißen Ross“  
LWL-Freilichtmuseum Detmold, Krummes  
Haus, 32760 Detmold  
Info: 0 52 31 / 706-104
- **Musikkonzert**  
**Heimatverein Augustdorf**  
Konzert der Musikkapelle des Heimat-  
verein Augustdorf – mit Unterstützung  
ihrer Musikfreunde aus Erkelen (Höxter)  
So., 06.06.2010  
Ort: Aula der Realschule (bei gutem  
Wetter auf dem Schulhof)
- **Führung durch den Apothekergarten**  
Rundgang durch den neuen Garten im  
LWL-Freilichtmuseum Detmold  
So., 12.06.2010 / 16 Uhr  
Ort: LWL-Freilichtmuseum Detmold,  
Krummes Haus, 32760 Detmold  
Info: 0 52 31 / 706-104
- **Besichtigung der Feuerwehr**  
**Jugendfeuerwehr Augustdorf**  
Do., 17.06.2010 / 18 Uhr  
Ort: Feuerwehrgerätehaus  
Info: Gemeindejugendwart M. Büker  
Tel.: 0 170 / 9 62 63 33
- **Sonderausstellung –**  
**175 Jahre in 175 Tagen**  
Jubiläumsausstellung des Lippischen Landes-  
museums Detmold  
Fr., 18.06.2010 – So., 16.01.2011  
Ort: Lippisches Landesmuseum Detmold,  
Ameide 4, 32756 Detmold  
Info: 0 52 31 / 9 92 50
- **Wochenendfahrt nach Königswinter**  
**vom Heimatverein Augustdorf**  
Sa., 19.06. – So., 20.06.2010  
Info: Geschäftsführerin - A. Strohdiek
- **TuSG Tennisabteilung Jugendturnier '10**  
Das alljährliche Jugendturnier aller Kinder  
und Jugendlichen der Tennisabteilung  
Mo., 21.06.2010  
Ort: Tennisplätze Schlingsbruch  
Info: Hr. Ameling

- **WDR Sommerfest**  
Der WDR zu Gast im LWL-Freilicht-  
museum Detmold  
So., 27.06.2010 / 11–18 Uhr  
Ort: LWL-Freilichtmuseum Detmold,  
Krummes Haus, 32760 Detmold  
Info: 0 52 31 / 706-104

news  
aus Pivitsheide

- **Hegering-Dörenschlucht**  
**Jägerstammtisch** im „Plantagen-Eck“  
Do., 03.06.2010 / 19 Uhr (Fronleichnam)  
Ort: Cafe-Restaurant-Plantagen-Eck,  
Plantagenweg 95
- **Wandergruppe des Heimat- und**  
**Verkehrsvereins Pivitsheide VL**  
So., 06.06.2010 / 13 Uhr  
Ort: Parkplatz Eichenkrug  
Info: U. Ebert, Tel.: 0 52 32 / 8 82 66
- **Treffen der „Plattdeutsche Gruppe“**  
Di., 08.06.2010 / 19.30 Uhr  
Ort: Gaststätte „Philoxenia“  
Info: H. Schäfermann  
Tel.: 0 52 32 / 8 90 67
- **Friday I'm in Love – Hunky Dory**  
Fr., 11.06.2010 (jeden 2. Fr. im Monat)  
Ort: Disco Hunky Dory,  
Augustdorfer Straße 42
- **Fischerteichfest**  
Förderverein Freibad Fischerteich  
in Pivitsheide VL e.V.  
Sa., 12.06.2010  
Ort: Freibad Fischerteich, Am Fischer-  
teich, Pivitsheide VL  
Info: 0 52 32 / 83 51
- **Grillfest**  
Hegering-Dörenschlucht  
Sa., 19.06.2010  
Ort: Hof Müssemeier in Müssen
- **Familienausflug zur**  
**Adlerwarte Berlebeck**  
Heimat- und Verkehrsverein  
Pivitsheide VL  
So., 20.06.2010 / 9.15 Uhr  
mit einem Sonderbus  
Ort: Haltestelle Sandstr.  
(ehem. Kussel-Markt)
- **AWO-Frühstück**  
Mi., 30.06.2010 / 9 Uhr  
Ort: Oerlinghauser Str. 101, Pivits-  
heide. Anmeldungen bitte bei Brigitte  
Diekhof, Tel.: 0 52 32 / 8 82 35

news  
aus Hövelhof

- **Fronleichnam**  
Mi., 02.06.2010 Auslegen eines Blüten-  
teppichs in der Pfarrkirche. Wer mitwir-  
ken möchte – Kontakt: Heimatzentrum OWL  
Ort: Pfarrkirche St. Johannes Nepomuk,  
Schloßstraße, Info: C. Tegethoff  
Tel.: 0 52 57 / 50 09-8 30  
Mobil: 0 171 / 9 00 59 94

- **Sportwerbewoche des SC Espeln**  
Mi., 02.06. – So., 06.06.2010  
Ort: Sportanlage des SC Espeln
- **Familienfest der Dorfkompanie**  
**St. Hubertus Schützenbruderschaft**  
**Hövelhof e. V.**  
So., 06.06.2010 / 15 – 20 Uhr  
Ort: Schützen- und Bürgerhaus
- **Offener Frauentreff**  
Der Treff ist offen für alle Frauen,  
jeden Alters, die sich gern in gemüt-  
licher Atmosphäre zwanglos mit an-  
deren Frauen unterhalten möchten.  
Di., 08.06.2010 / 19 Uhr  
Ort: Gaststätte Einstein, Hövelmarkt  
Info: I. Lossin, Schloßstraße 14,  
Tel.: 0 52 57 / 5009-106
- **Vogelschießen der Schützenjugend**  
**St. Hubertus Schützenbruderschaft**  
**Hövelhof e. V.**  
Sa., 12.06.2010 / ab 20 Uhr  
Große Fete im Schützen- und Bürgerhaus  
Ort: Schützenplatz
- **Vogelschießen in Hövelhof**  
**St. Hubertus Schützenbruderschaft**  
**Hövelhof e. V.**  
So., 13.06.2010 / 16 Uhr  
Ort: Schützenplatz
- **Pfarrgemeindefest in Espeln**  
So., 20.06.2010 / 9 Uhr  
Ort: Herz-Jesu-Kirche, Espeln
- **50-jähriges Jubiläum des Bataillons**  
**Schießabteilung**  
St. Hubertus Schützenbruderschaft  
Hövelhof e. V.  
Fr., 25.06.2010  
Ort: Schützenplatz / Festzelt
- **Schützenfest in Hövelhof**  
St. Hubertus Schützenbruderschaft  
Hövelhof e. V.  
Sa., 26.06.2010 / 16.30 Uhr  
Antreten in der östlichen Allee  
17 Uhr Schützenmesse  
So., 27.06.2010 / 14.30 Uhr  
Sammeln in der westl. Allee  
Mo., 28.06.2010 / 8.30 Uhr  
Antreten in der östlichen Allee  
Ort: Schützenplatz

news  
aus  
Schloß Holte-Stukenbrock

- **Sportwerbewoche SW Sende e. V.**  
So., 30.05. – 06.06.2010  
Jugend- und Freizeitturnier, Vorstellung  
aller Abteilungen  
Ort: Spielplatz SW Sende e. V.  
Info: L. Pankoke – Tel.: 0 52 07 / 43 78

- **1. Volkslauf – Laufpaß SW Sende**  
Mi., 02.06.2010  
5 km (17.30 Uhr)  
10 km (18.15 Uhr)  
Ort: Start und Ziel – Sender Waldstadion, Falkenstraße 113  
Info: www.laufspass.swsende.de oder Tel.: 0 52 46 / 37 85
- **DRK-Blutspende in Schloß Holte**  
Di., 01.06.2010 / 17 – 21 Uhr  
Ort: Schloß Holte, Lisa-Tetzner-Hauptschule, Jahnstraße 11
- **Busfahrt nach Bremerhaven – Senioren-Wanderguppe**  
Heimat- und Verkehrsverein SHS  
Fr., 04.06.2010 (bereits ausgebucht!)
- **Feuerwehrfest Löschzug Stukenbrock**  
Freiwillige Feuerwehr Stukenbrock  
Sa., 05.06. – So., 06.06.2010  
Ort: Feuerwehrgerätehaus, Speller Str. 2  
Info: B. Wulf, Tel.: 0 52 07 / 92 59 44
- **Orchideen – Schautage**  
Deutsche Orchideengesellschaft OWL  
Sa., 05.06.2010 / 10 – 16 Uhr  
So., 06.06.2010 / 10 – 16 Uhr  
Ort: Röllke Orchideenzucht, Flößweg 11  
Info: L. Röllke – Tel.: 0 52 07 / 92 05 39
- **Vogelschießen in Liemke**  
St. Michael Schützenbruderschaft e. V.  
So., 06.06.2010 / 14 Uhr  
Ort: Schützenplatz
- **Musiksommer mit dem Polizei-Frauenchor Bielefeld**  
So., 06.06.2010  
Ort: Altenzentrum Wiepeldoorn, Holter Straße 263  
Info: 0 52 07 / 91 66-80
- **Busfahrt zu den Ruhrfestspielen Recklinghausen**  
Kulturkreis Schloß Holte-Stukenbrock e. V.  
So., 06.06.2010 / 14 Uhr  
Ort: Bahnhof Schloß Holte  
Info: E. Busch – Tel.: 0 52 07 / 23 36
- **DRK-Blutspende in Stukenbrock**  
Mo., 07.06.2010 / 16.30 – 20.30 Uhr  
Ort: Stukenbrock, Realschule, Am Hallenbad 2
- **Liemke – Ein Stadtteilspaziergang**  
So., 13.06.2010 / 10 – 11.30 Uhr  
Ort: Dorfplatz vor dem Maibaum  
Info: Stadtführer der VHS  
Tel.: 0 52 07 / 9 29 99 80
- **Westfalen-Blatt Familientag im Safari- und Hollywoodpark**  
Das Familienfest – Viele Highlights für Leser und Freunde des Westfalenblattes.  
So., 13.06.2010  
Ort: Safari- und Hollywoodpark, Mittweg 16, Info: 0 52 07 / 9 24 89-0

- **Schützenfest in Liemke**  
St. Michael Schützenbruderschaft e. V.  
Sa. 19.06. bis Mo. 21.06.2010  
Ort: Schützenplatz  
Info: A. Köhler, Tel.: 0 52 07 / 55 40
- **Kinderkino am Freitag**  
Fr. 25.06.2010 / 16.00 Uhr  
Ort: Jugendheim, Holter Straße 20  
Info: J. Bredenbröker  
Tel.: 0 52 07 / 8 77 02
- **Große Stadtrundfahrt**  
So. 26.06.2010 / 15 – 18 Uhr  
Ort: Bahnhof Schloß Holte  
Info: Stadtführer der VHS  
Tel.: 0 52 07 / 9 29 99 80
- **Feuerwehrfest Löschzug Schloß Holte**  
Freiwillige Feuerwehr Schloß Holte  
Sa. 26.06. bis So. 27.06.2010  
Ort: Pollhansplatz, Pollstraße  
Info: A. Athens  
Tel.: 0 52 07 / 7 77 32

## news aus Oerlinghausen

- **Stübchenfahrt zum Bauerncafé nach Beverungen**  
AWO Ortsverein Oerlinghausen  
Di., 01.06.2010  
Ort: Oerlinghausen  
Info: G. Neese, Tel.: 0 52 02 / 59 52
- **Kiewer Russ**  
Russisches Frühmittelalter im AFM-Oerlinghausen  
Do., 03.06.2010 / 11 – 17 Uhr  
Ort: Archäologisches Freilichtmuseum Oerlinghausen e. V., Am Barkhauser Berg 2–6, Info: 0 52 02 / 22 20
- **Hellweglauf**  
5 km-Lauf und 10 km-Lauf  
Sa., 05.06.2010 / 10 Uhr  
Ort: Treffpunkt RobertKronsfeld-Straße, Ecke Wistinghauser Senne, ca. 100 m von der Klinik am Hellweg entfernt.  
Info: Klinik am Hellweg  
Tel.: 0 52 02 / 702-161 u. -180
- **Besuch bei den Senner Pferden**  
Naturschutzbund (NABU) Deutschland, Arbeitsgruppe Oerlinghausen  
Sa., 12.06.2010 / 15 Uhr  
Ort: Treffpunkt Ems-Parkplatz  
Info: 0 52 02 / 7 16 82
- **Stadtfest in Oerlinghausen**  
Familienwochenende mit der Werbegemeinschaft Oerlinghausen e. V.  
Kinderstadtfest am 12.06.2010  
Lippischer Sicherheitstag am 13.06.2010 mit 2. verkaufsoffenem Sonntag  
Sa., 12.06. – So. 13.06.2010  
Ort: gesamtes Stadtgebiet Oerlinghausen

Info: Werbegemeinschaft Oerlinghausen e. V., Tel.: 0 52 02 / 37 61  
www.werbegemeinschaft-oerlinghausen.de

- **Ausstellung – Andrej Pirrwitz-Fotografie So., 13.06. – So., 25.07.2010**  
Ort: Synagoge, Tönsbergstraße 4  
Info: Kunstverein Oerlinghausen e. V.  
Tel.: 0 52 02 / 15 84 48 o. 63 35  
www.kunstverein-oerlinghausen.de
- **Picknick im Park**  
Charity-Veranstaltung des Lions Clubs Oerlinghausen  
So., 13.06.2010 / 11 – 15 Uhr  
Ort: Parkanlage Währentrup, Oerlinghausen-Währentrup  
Info: Lions Club Oerlinghausen, T. Heß – Tel.: 0 52 02 / 37 61
- **Handballtage in Oerlinghausen**  
Fr., 18.06. – So., 20.06.2010  
Ort: Sporthalle des Schulzentrums, Ravensberger Straße 11  
Info: TSW von 1863 e. V. Oerlinghausen, Tel.: 0 52 02 / 92 45 98 u. 39 04  
www.tsv-oerlinghausen.de
- **Konzert**  
Sommerfest des Niklas-Luhmann-Gymnasiums Oerlinghausen und des Musikvereins Oerlinghausen e. V.  
So., 20.06.2010 / 15 – 20 Uhr  
Ort: Segelflugplatz Oerlinghausen, Stukenbrocker Weg 43
- **Oerlinghauser Sommernacht**  
Offene Geschäfte bis Mitternacht, Live-Musik, Oldtimer, Jonglage u.v.m.  
Do., 24.06.2010  
Ort: gesamtes Stadtgebiet Oerlinghausen  
Info: Werbegemeinschaft Oerlinghausen e. V., Tel.: 0 52 02 / 37 61  
www.werbegemeinschaft-oerlinghausen.de
- **Ökumenischer Gottesdienst**  
zum Auftakt der Schützenfest-Feierlichkeiten, mit anssl. Kranzniederlegung am Ehrenmal unterhalb der Kirche.  
Sa., 26.06.2010 / 19.30 Uhr  
Ort: Ev. Alexanderkirche, Hauptstraße 80 a  
Info: Oerlinghauser Schützengesellschaft von 1590 e. V., Tel.: 0 52 1 / 54 10
- **Vortrag – Pflanzen in der Sandkuhle Hassler** mit M. Decker, Naturschutzbund (NABU) Deutschl., Arbeitsgr. Oerlinghsn.  
Sa., 26.06.2010 / 14.30 Uhr  
Ort: Holzheizkraftwerk Oerlinghausen, An der Bleiche Info: 0 52 02 / 7 16 82
- **Kinderschützenfest in Oerlinghausen**  
Traditionsgemäß, speziell für Kinder am So. vor dem Schützenfest der Erwachsenen.  
So., 27.06.2010 / 13.30 Uhr  
Ort: Schützenplatz, Steinbütt  
Info: Tel.: 0 52 1 / 54 10

Wir wurden von Frau Karin Schulze am 5. Mai 2010 um die Veröffentlichung des nachfolgenden Leserbriefes\* gebeten:

**Sehr geehrte Damen und Herren,**  
Vor einigen Jahren bin ich mit meiner Familie aus einer Großstadt nach Augustdorf verzogen. Unsere Hoffnung war es, hier in dörflicher Ruhe unsere Zeit als Rentner genießen zu können. Was wir und viele andere jedoch seit Jahren als Anwohner des Jugendzentrums "Funkenflug" ertragen müssen, ist mit Worten kaum zu beschreiben: Sachbeschädigungen, Vandalismus, Zerstörungen, Ruhestörungen, Randalierungen, Beleidigungen, Bedrohungen, Nötigungen, Eingriffe in den Straßenverkehr, um nur einige Verhaltensweisen zu beschreiben – nahezu täglich und bis in die Nachtstunden. Dies nicht nur während der Öffnungszeiten, vielmehr auch davor und insbesondere danach.

## Leserbrief – Juni 2010

### Randale am Jugendzentrum

Vor der letzten Bürgermeisterwahl fand mit allen Fraktionen und Vertretern des Jugendzentrums eine Ortsbesichtigung gemeinsam mit den Anliegern statt. Alle politischen Vertreter – auch der Bürgermeister – bekundeten ihr Verständnis, sagten bauliche und organisatorische Veränderungen zu. Aber, das war eben vor der Wahl. Geschehen ist seitdem nichts, obwohl die Auffälligkeiten unstrittig sind. Wir können hinter einem solchen Verhalten der Verantwortlichen nur Ignoranz vermuten.

Bürgermeister und Verwaltung sehen sich hier offensichtlich nicht in der Pflicht, das Ordnungsamt verweist auf die Polizei und diese auf das Ordnungsamt.

Da wird aus gegebenen Anlässen im-

mer wieder "Zivilcourage" vom Einzelnen eingefordert, wenn jedoch noch nicht einmal die zuständigen Stellen sich in der Pflicht sehen und nur durch Untätigkeit, Wegschauen, Zuständigkeitsabschiebungen und Worthülsen glänzen, wie sollen dann in einer Gesellschaft so etwas wie Normen und Werte entstehen und gelebt werden? Die Folgen kann sich jeder selbst ausmalen.

Für Ihre Veröffentlichung bedanke ich mich an dieser Stelle und verbleibe mit freundlichen Grüßen

Karin Schulze

Augustdorf, den 05.05.2010

\* An dieser Stelle möchten wir noch einmal darauf hinweisen, das nur namentlich gekennzeichnete Leserbriefe von uns veröffentlicht werden, die sich in einem angemessenen Rahmen bewegen und keine persönlichen Angriffe enthalten. – Von uns veröffentlichte Artikel stimmen nicht unbedingt mit der Meinung der Redaktion überein.



## Dank an alle Wahlhelfer

48 Wahlhelferinnen und Wahlhelfer haben es in den 7 Wahlbezirken und dem Briefwahlvorstand in Augustdorf möglich gemacht, dass das Wahlergebnis zur Landtagswahl zuverlässig ermittelt werden konnte. Bürgermeister Dr. Andreas Wulf dankt allen Helfe-

rinnen und Helfern ganz herzlich dafür, dass sie für diese verantwortungsvolle Tätigkeit ihre wertvolle Freizeit zur Verfügung gestellt haben. Nur durch das hohe Engagement der Wahlhelfer ist die Durchführung der Wahl reibungslos möglich gewesen.

### Rathaus Augustdorf

Pivitsheider Straße 16 • 32832 Augustdorf  
Tel.: 0 52 37 / 97 10 – 0 (Zentrale)  
Fax: 97 10 37 • www.augustdorf.de

#### Öffnungszeiten:

Neben den allgemeinen Sprechzeiten, zu denen das Rathaus geöffnet ist und die unten angegeben sind, besteht für die Augustdorfer Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, mit dem jeweiligen zuständigen Ansprechpartner einen individuellen Besuchstermin zu vereinbaren. Insbesondere für Angelegenheiten, die erfahrungsgemäß eine ausführliche

Beratung erfordern – hierzu gehören die Renten- und Sozialberatung, die Beratung im Zusammenhang mit einer Bauantragstellung u. ä. – bietet sich die persönliche Terminvereinbarung an.

#### Allgemeine Sprechzeiten im Überblick:

Mo.: 8.00 – 12.30 Uhr  
Di.: 8.00 – 12.30 Uhr  
Mi.: 8.00 – 12.30 Uhr  
Do.: 8.00 – 12.30 & 14.00 – 17.00 Uhr  
Fr.: 8.00 – 12.30 Uhr

Sonst nach Vereinbarung!

Ausser zu den allgemeinen Sprechzeiten sind die Ansprechpartner im Rathaus Augustdorf auch noch telefonisch an folgenden Tagen und Zeiten erreichbar:

Mo.: 14.00 – 16.00 Uhr  
Di.: 14.00 – 16.00 Uhr.

#### Vorzimmer des Bürgermeisters Dr. Andreas J. Wulf

Tel.: 0 52 37 / 97 10 42  
(Ansprechpartnerin: Frau Grote)



### Ganzjährige Öffnungszeiten:

**45 Std.** Mo – Do: 7.00 – 16.30 Uhr  
 Fr: 7.00 – 15.00 Uhr

**35 Std.** Di/Mi/Fr: 7.00 – 13.00 Uhr  
 Mo/Do: 7.00 – 15.30 Uhr

### Ihr Familienzentrum vor Ort:

**Kindertagesstätte / Familienzentrum Bienenkorb**  
 Mergelweg 18 · 32832 Augustdorf

**Ihre Ansprechpartnerin:** Ina Seidel  
 Tel. (0 52 37) 75 28 · Fax (0 52 37) 89 77 94  
 fz-kita-bienenkorb@awo-owl.de



### Kindertagespflege – was ist das eigentlich?

**Neben der Betreuung der Kinder in Kindertageseinrichtungen gibt es auch die Möglichkeit der Betreuung über die Kindertagespflege.**

#### Aber was ist das eigentlich?

Kindertagespflege ist eine individuelle und familiäre Form der Kinderbetreuung. Im Kinder- und Jugendhilfegesetz ist die Kindertagespflege als eigene Betreuungsform anerkannt, die durch geeignete „Kindertagespflegepersonen“ geleistet wird und der Betreuung, Bildung und Erziehung von Kindern dient. Kindertagespflegepersonen betreuen als „Tagespflegemutter“ oder „Tagesväter“ im eigenen Haushalt oder in angemieteten Räumen Kinder, deren Eltern entweder berufstätig oder arbeitsuchend sind, sich in einer Ausbildung befinden oder Maßnahmen der Arbeitsagentur besuchen. Die Betreuung kann aber auch im Haushalt des Kindes stattfinden. In diesem Fall wird umgangssprachlich von Kinderfrauen und Kinderbetreuerinnen gesprochen. Die Aufgabe einer Kindertagespflegeperson besteht von allem darin, dem Tageskind durch ihre Persönlichkeit und erzieherische Kompetenz eine sichere Beziehung und einen stabilen Betreuungsrahmen zu bieten. Die Kindertagespflegeperson fördert, bildet und erzieht das einzelne Kind individuell und arbeitet dabei mit den Eltern zusammen. Die Förderung des Kindes orientiert sich am Alter und Entwicklungsstand des Kindes, seinen sprachlichen und sonstigen Fähigkeiten, an seiner Lebenssituation und seinen Bedürfnissen und Interessen. Kindertagespflegepersonen außerhalb des elterlichen Haushalts betreuen – auch wenn landesrechtlich mehr, meist bis zu fünf Kinder zulässig sind, in der Regel bis zu drei fremde Kinder. Das ermöglicht ihnen, auf die Bedürfnisse des einzelnen Kindes sehr intensiv einzugehen. Der familiär geprägte soziale Bezugsrahmen bleibt für jedes betreute Kind überschaubar und bietet gute Voraussetzungen für die persönliche und soziale Entwicklung des Kindes.

**Unser Familienzentrum und das Familienzentrum der evangelischen Kirche arbeiten in Kooperation mit den in Augustdorf tätigen Kindertagespflegepersonen zusammen und unterstützen Sie als Eltern gern bei der Vermittlung.**

#### Offene Sprechstunde zum Thema Kindliche Entwicklung/Auffälligkeiten

Berater: Thorsten Panhorst, Ergotherapeut  
 Termin: 07.06.2010, 14.00 Uhr – 16.00 Uhr  
 Kostenlos, Anmeldung erforderlich unter 899432

#### Offene Sprechstunde zur Sprachentwicklung/Sprachstörung

Beraterin: Nadine Hausmann-Diekhof · Termin: 05.07.2010, 14.00 Uhr – 16.00 Uhr  
 Kostenlos, Anmeldung erforderlich unter 899241

#### Kochspaß für interessierte Mütter und ihre Kinder ab 5 Jahren

Termin: ab 12.06.2010, 10.00 Uhr – 13.00 Uhr  
 Referentin: Gudrun Schiering (Dipl. Ökotrophologin) · Anmeldung erforderlich unter 7528

#### Kurs „Bauch, Beine, Po“

Termin: mittwochs 20.00 Uhr · Leitung: Annika Starke (Physiotherapeutin)  
 Anmeldung erforderlich unter 890485

#### Kurse zur Rückbildung/Geburtsvorbereitung der Hebamme Annika Starke

Termin: nach Anfrage · Anmeldung erforderlich unter 890485

#### Kurs „Erste Hilfe am Kind“

Termin: 1., 8. und 15.06.2010, 19 – 21.30 Uhr · Kosten: 25,- Euro · Referent: DRK

**Kinder, die man liebt,  
werden Erwachsene, die lieben.** (W. Betmann)

#### Babysitterkurs für Jugendliche ab 14 Jahren

Termin: 28.05. und 04.06. 15.00 Uhr – 18.00 Uhr / 29.05., 9.00 Uhr – 16.00 Uhr  
 Kostenlos, Leitung: Frau Neuhaus · Anmeldung erforderlich unter 0 52 31/ 62 78 77

#### Krabbelgruppe

Termin: donnerstags 8.30 Uhr – 10.30 Uhr  
 Leitung: Agnes Dahlhausen · Anmeldung erforderlich unter 231639

### Sie suchen eine Kindertagespflegeperson?

#### Dann wenden Sie sich an uns!

- Ina Seidel / Gitta Rehermann AWO KITA Familienzentrum
- Sabine Erfkamp ev. Familienzentrum KITA „Regenbogen“



**Ärzte/Zahnärzte in Augustdorf****Allgemeinmedizin****Alice Lissek-Socha**

Lopshorner Weg 2

Tel.: 0 52 37 / 59 51

Sprechstunden: Mo.–Fr. 8.00–12.00 Uhr, 15.30–18.00 Uhr  
Mittwochnachmittag geschlossen!**Dr. med. C. Neagu u. M. Neagu**

Pastorenweg 5

Tel.: 0 52 37 / 458

Sprechstunden: Mo.–Fr. 8.00–12.00 Uhr, 16.00–18.30 Uhr  
Mittwochnachmittag geschlossen!

Sprechzeiten nach telefonischer Vereinbarung

**Dr. med. W. Raschke**

Gretchenstraße 4

Tel.: 0 52 37 / 14 41

Sprechstunden: Mo.–Fr. 8.00–12.00 Uhr, 16.00–18.00 Uhr  
Mittwochnachmittag geschlossen!

Sprechzeiten nach telefonischer Vereinbarung

**Bundeswehr****Bundeswehr StO Augustdorf**

Tel.: 0 52 37 / 91 25 19

Sprechstunden: Sa.–So. 17.00–17.45 Uhr

Sprechzeiten nach telefonischer Vereinbarung

**Innere Medizin****Dr. med. M. Disse**

Rote-Kreuz-Straße 12

Tel.: 0 52 37 / 77 90

Sprechstunden: Mo.–Fr. 8.00–12.00 Uhr, 15.30–18.00 Uhr  
Mittwochnachmittag geschlossen!

Sprechzeiten nach telefonischer Vereinbarung

**Zahnmedizin****Dr. med. dent. B. Taake**

Sannerweg 2

Tel.: 0 52 37 / 71 13

Sprechstunden: Mo.–Fr. 8.15–12.30,  
Mo. u. Do. 14.15–18.00 Uhr, Di. 15.15–19.30 Uhr,  
Fr. 13.45–16.00 Uhr

Sprechzeiten nach telefonischer Vereinbarung

**Erika Weber**

Annastraße 9

Tel.: 0 52 37 / 89 89 776

Sprechstunden: Mo.–Di. 8.00–12.30 Uhr,  
14.00–18.00 Uhr, Mi. 8.00–13.00 Uhr, Do. 8.00–12.30 Uhr,  
14.00–19.00 Uhr, Fr. 8.00–15.30 Uhr

Sprechzeiten nach telefonischer Vereinbarung

**Thilo und Katharina Hübner**

Pivitsheider Straße 20

Tel.: 0 52 37 / 79 48

Sprechstunden: Mo., Mi. u. Do. 8.00–12.30 Uhr,  
13.30–19.00 Uhr, Di. 8.00–12.30 Uhr, 13.30–20.00 Uhr,  
Fr. 8.00–15.30 Uhr

Sprechzeiten nach telefonischer Vereinbarung

**Notärztlicher Dienst  
in unserem Erscheinungsbereich****Ärztlicher Notfalldienst am Samstag,****Sonntag, Mittwochnachmittag und an Feiertagen:**Notdienstzentrum e.V. • Röntgenstraße 16 • Detmold  
Tel. 0 52 31 / 1 92 92 • www.medicum-detmold.de**Zahnärztlicher Notdienst:**

Tel. 0 52 31 / 25 02 51

**Apotheken-Notdienste Juni 2010**

01.06.	Dienstag	Apothek am Rathaus, Leopoldshöhe Hubertus-Apothek, Schloß Holte-Stukenbrock
02.06.	Mittwoch	Safari-Apothek, Schloß Holte-Stukenbrock Neue Apothek, Verl
03.06.	Donnerstag	Heide-Apothek, Oerlinghausen Ems-Apothek, Hövelhof
04.06.	Freitag	Pollhans-Apothek, Schloß Holte-Stukenbrock Heide-Apothek, Augustdorf
05.06.	Samstag	Westfalen-Apothek, Verl Rosen-Apothek, Leopoldshöhe
06.06.	Sonntag	Arminius-Apothek, Schloß Holte-Stukenbrock Westfalen-Apothek, Verl
07.06.	Montag	Apothek in Lipperreihe, Oerlinghausen Senne-Apothek, Hövelhof
08.06.	Dienstag	Schloß-Apothek, Schloß Holte-Stukenbrock Senne-Apothek, Augustdorf
09.06.	Mittwoch	Apothek in Lipperreihe, Oerlinghausen Westfalen-Apothek, Verl
10.06.	Donnerstag	Apothek am Holter Kirchplatz, S. H.-Stukenbr. Leopold-Apothek, Leopoldshöhe
11.06.	Freitag	Senne-Apothek, Hövelhof Rosen-Apothek, Leopoldshöhe
12.06.	Samstag	Apothek am Markt, S. H.-Stukenbrock
13.06.	Sonntag	Iberg-Apothek, Oerlinghausen Bären Apothek, Verl
14.06.	Montag	Hubertus-Apothek, Schloß Holte-Stukenbrock Apothek am Rathaus, Leopoldshöhe
15.06.	Dienstag	Safari-Apothek, Schloß Holte-Stukenbrock Bären Apothek, Verl
16.06.	Mittwoch	Heide-Apothek, Oerlinghausen Eichen-Apothek, Hövelhof
17.06.	Donnerstag	Pollhans-Apothek, Schloß Holte-Stukenbrock Heide-Apothek, Augustdorf
18.06.	Freitag	Melmsche Hirsch-Apothek, Oerlinghausen Bären Apothek, Verl
19.06.	Samstag	Arminius-Apothek, Schloß Holte-Stukenbrock Fürst-Wenzel-Apothek, Verl
20.06.	Sonntag	Melmsche Hirsch-Apothek, Oerlinghausen Ems-Apothek, Hövelhof
21.06.	Montag	Schloß-Apothek, Schloß Holte-Stukenbrock Senne-Apothek, Augustdorf
22.06.	Dienstag	Apothek in Lipperreihe, Oerlinghausen Fürst-Wenzel-Apothek, Verl
23.06.	Mittwoch	Apothek am Holter Kirchplatz, S. H.-Stukenbr. Leopold-Apothek, Leopoldshöhe
24.06.	Donnerstag	Melmsche Hirsch-Apothek, Oerlinghausen Ems-Apothek, Hövelhof
25.06.	Freitag	Apothek am Markt, S. H.-Stukenbrock
26.06.	Samstag	Iberg-Apothek, Oerlinghausen Apothek im Minipreis Center OHG, Verl
27.06.	Sonntag	Melmsche Hirsch-Apothek, Oerlinghausen Apothek am Holter Kirchplatz, S. H.-Stukenbr.
28.06.	Freitag	Safari-Apothek, Schloß Holte-Stukenbrock Apothek im Minipreis Center OHG, Verl
29.06.	Samstag	Heide-Apothek, Oerlinghausen Senne-Apothek, Hövelhof
30.06.	Sonntag	Pollhans-Apothek, Schloß Holte-Stukenbrock Heide-Apothek, Augustdorf

– Alle Apotheken haben jeweils von 8:00 – 8:00 Uhr Notdienst! –



## Pivitsheide & Heidenoldendorf

### Allgemeinmedizin

- Dr. med. Walter Baumgarten und Anja Baumgarten  
Oerlinghauser Straße 44  
Tel.: 0 52 32 / 8 85 20
- Gem.-Praxis  
Dres. med. Graudenz und Andreas Heppe  
Bielefelder Straße 264  
Tel.: 0 52 31 / 6 82 3
- Allgemein- und Sportmedizin  
Gem.-Praxis Dr. med. August-E. Hübner u. D. Seehausen  
Bielefelder Straße 561  
Tel.: 0 52 32 / 97 50 950

### Kinderarzt

- Heinrich Janzen  
Stoddartstraße 19  
Tel.: 0 52 32 / 8 51 08

### Zahnmedizin

- Praxisteam Dr. M. Fürstenberg, Dr. Th. Warstat, D. Warstat  
Bielefelder Straße 241  
Tel.: 0 52 31 / 6 84 75
- Hans-Ulrich Ernst  
Lenauweg 1  
Tel.: 0 52 32 / 8 60 55
- Gem.-Praxis Drs. med. dent. Matthias Hanke & Jörn Haeger  
Bielefelder Straße 492  
Tel.: 0 52 32 / 8 55 22
- Dr. Thomas Thaut  
Bielefelder Straße 561  
Tel.: 0 52 32 / 8 82 88

### Tiermedizin

- Eva Wieschen-Naurath  
Stoddartstraße 55  
Tel.: 0 52 32 / 8 86 60

## Hövelhof

### Allgemeinmedizin

- Dres. med. J. Aechter u. U. Smolnik  
Allee 41  
33161 Hövelhof  
Tel.: 0 52 57 / 98 51-0
- Gemeinschaftspraxis im Ärztezentrum  
Dres. med. G. u. M. Schneider, U. Behrends, R. Froese, M. Krois, H.-J. Kias  
Mergelweg 1  
33161 Hövelhof  
Tel.: 0 52 57 / 93 27 00
- Dr. med. Jens Schönfeld  
Allee 27 · 33161 Hövelhof  
Tel.: 0 52 57 / 9 88 97-0
- Michèle Wintgens-Schultze  
Dirk Schultze  
Sennestraße 12  
33161 Hövelhof  
Tel.: 0 52 57 / 9 99 04
- Ulrich Wolff  
Waldweg 14  
33161 Hövelhof  
Tel.: 0 52 57 / 61 18

- Facharzt für Innere Medizin  
Dr. med. Mirko Klawohn  
Schlossstrasse 1  
Tel.: 0 52 57 / 29 48

### Frauenheilkunde

- Gemeinschaftspraxis – Fachärzte für Frauenheilkunde und Geburtshilfe  
Dres. med. Peter Engeling und Annette Rodenkirchen  
Schlossstrasse 1  
Tel.: 0 52 57 / 67 25

### Zahnmedizin

- Zahnärztin und Oralchirurgie  
Dr. med. dent. Barbara Höveken und Zahntechnikermeister Dr. med. dent. Norbert Höveken  
Kirchstraße 1  
33161 Hövelhof  
Tel.: 0 52 57 / 28 28
- Ulrich Jagemann  
Hövelmarkt 12  
33161 Hövelhof  
Tel.: 0 52 57 / 66 02
- Therese Schalla-Sopora  
Allee 41  
33161 Hövelhof  
Tel.: 0 52 57 / 54 94
- Gemeinschaftspraxis  
Dr. Hansjörg Schmidt  
Dr. Wolfgang Düsterhus  
Bielefelder Straße 18  
33161 Hövelhof  
Tel.: 0 52 57 / 32 80

### Zahnärztlicher Notfalldienst

33161 Hövelhof  
Tel.: 0 52 57 / 66 05

## Schloß Holte-Stukenbrock

### Allgemeinmedizin

- Konrad Bonkowski  
Holter Straße 6  
33759 Schloß Holte-Stukenbrock  
Tel.: 0 52 07 / 91 75-0
- Dr. med. Manfred Feuerborn  
Abt-Kruse-Weg 3  
33759 Schloß Holte-Stukenbrock  
Tel.: 0 52 07 / 8 87 77
- Dres. med. Heike und Werner Klöpfer  
Milanweg 4  
33758 Schloß Holte-Stukenbrock  
Tel.: 0 52 07 / 91 81-0
- Hans-Arno Rohde  
Bokelfenner Straße 8  
33758 Schloß Holte-Stukenbrock  
Tel.: 0 52 07 / 73 79

### Internisten

- Dres. Klaus Franke, Friedrich Flege, Elisabeth Parendsen  
Bahnhofstraße 57  
33758 Schloß Holte-Stukenbrock  
Tel.: 0 52 07 / 91 91-0
- Peter Heistermann  
Ottenheide 3  
33758 Schloß Holte-Stukenbrock  
Tel.: 0 52 07 / 99 16 58

### Augenheilkunde

- Augenärztin Lina Burau  
Holter Straße 221  
33758 Schloß Holte-Stukenbrock  
Tel.: 0 52 07 / 73 44

### HNO

- Facharzt für Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde  
Dr. Herbert Meuser  
Bokelfenner Straße 17  
33758 Schloß Holte-Stukenbrock  
Tel.: 0 52 07 / 91 72-0

### Zahnmedizin

- Dres. med. dent. Karten Angerstein und Dieter Plate  
Hauptstraße 15  
33758 Schloß Holte-Stukenbrock  
Tel.: 0 52 07 / 92 12 88
- Dres. med. Alfred Berenbrinker und Ulrike Wishet  
Ursulaweg 9A  
33758 Schloß Holte-Stukenbrock  
Tel.: 0 52 07 / 45 39
- Robert Burau  
Holter Straße 221  
33758 Schloß Holte-Stukenbrock  
Tel.: 0 52 07 / 73 44
- Dr. med. Wilhelm von Essen  
Alte Spellerstraße 39  
33758 Schloß Holte-Stukenbrock  
Tel.: 0 52 07 / 44 50
- Gemeinschaftspraxis  
Petra u. Alexander Kern  
Pollstraße 1  
33758 Schloß Holte-Stukenbrock  
Tel.: 0 52 07 / 92 11 92
- Dr. Georg Koch  
Bahnhofstraße 4  
33758 Schloß Holte-Stukenbrock  
Tel.: 0 52 07 / 92 08 03
- Barbara Krywult  
Hauptstraße 8  
33758 Schloß Holte-Stukenbrock
- Dr. med. Peter Landgraf  
Heidfeld 2  
33758 Schloß Holte-Stukenbrock  
Tel.: 0 52 07 / 33 60
- Gemeinschaftspraxis  
Dres. Carola Zeitz-Thäter und Heidar Baki  
Bahnhofstraße 57  
33758 Schloß Holte-Stukenbrock  
Tel.: 0 52 07 / 8 86 51



*kurz  
notiert!*

## Soldaten des 5. PzArtBtl 215 am 03. Mai 2010 zu Besuch bei der Initiative Henkelmann



Soldaten haben bereits am Augustdorfer Weihnachtsmarkt 2009 Verpflegung zum Verkauf bereit gestellt. Die Ware dazu wurde von Firma Sander gespendet. **Dafür auch noch einmal herzlichen Dank!**

Die Soldaten halfen auch hier (im Funkenflug) sofort und transportierten eingesammelte Ware, die gerade eintraf, zur Verteilung in das Haus.

Anschließend, in einem Rundgang durch die Ausgabestelle, informierten sie sich über den Ablauf eines Ausgabetafes, vom Einsammeln der Waren bei den verschiedenen Firmen (REWE, JIBI, Wölke, Sander), die Verteilung in Kisten, Personenanzahl, Helfer, bis hin zur Ausgabe der Kisten, Cafeteria usw. Die Soldaten bekamen einen Eindruck über die Initiative, die sie mit ihrem großartigen Einsatz während des Weihnachtsmarktes unterstützten.

Der KpFw Hfw Schmiech und Hfw Torz begleiteten die Gruppe und machten das Angebot, wenn einmal ein großer Arbeitseinsatz erforderlich sein sollte, jederzeit bezüglich Unterstützung/Hilfe nachgefragt werden könne. Sollte es die Zeit erlauben, würden sie dann gerne wieder helfen kommen.

*Miteinander - füreinander*

Anschließend beim gemeinsamen Kaffeetrinken gab es noch einen regen Austausch.

**Das DRK OV Augustdorf, die ev. ref. Kirchengemeinde Augustdorf sowie auch alle Helfer...**

Nicht nur zum Besuch des PzArtBtl 215, sondern im allgemeinen ist es wunderbar, die großartige Unterstützung aus allen Bereichen des "Dorfes", wie Gewerbe, Industrie, Einzelhandel, Einwohner, Vereine, Militär, der auswärtigen Unternehmen und Einzelpersonen erfahren zu dürfen – für die Organisatoren, Helferinnen und Helfer und für die Menschen insgesamt.

Dies gilt nicht nur für den Henkelmann. Für alle Bereiche im Ort gibt es ein großes Interesse und viel Unterstützung. Eine gute Augustdorfer Dorfgemeinschaft.



**Deutsches  
Rotes  
Kreuz**

### **Ueckermünde - Stettiner Haff 11. April bis 17. April 2010**

Das Reiseziel war die Region um Ueckermünde am Stettiner Haff. Die Gruppe war dort im „Hotel Markgraf“ hervorragend untergebracht. Ausflugsziele waren z.B. die Insel Usedom, die Uckermark und die Insel Rügen. Die Reisegruppe folgte auch den Spuren der Hanse (Stralsund) und begab sich auf Slawen Tour, um viel Interessantes über das Leben der Wikinger und Slawen in der Region zu erfahren.

Alle Teilnehmer sind sehr zufrieden und gesund wieder in Augustdorf angekommen. Was auch der über 30-jährigen Erfahrung, von Arnold und Erika Pollmann, in der Organisation von Reisen zu verdanken ist.

**Die nächste Reise ist bereits in Planung:** Es geht es ins „Schmugglerdorf“ Jungholz in Tirol, in der Zeit vom 26.08. bis 01.09.2010.

## **Reisegruppe des DRK Ortsverein Augustdorf unterwegs...**



In der Umgebung von Jungholz gibt es viele Sehenswürdigkeiten und sehr schöne Ausflugsziele – was wieder eine interessante Reise verspricht.

Anmeldungen und Informationen bei Arnold Pollmann unter: 0 52 37 / 13 00  
**Die Teilnehmerzahl ist leider begrenzt.  
Bitte schnell anmelden!**

# 40 Jahre Tanz- und Trachtengruppe Augustdorf e.V.

## Jubiläums - Trachtenfest

26.06.2010 ab 14:30 Uhr in der Aula des  
kleinen Schulzentrums, Augustdorf

**EINTRITT FREI**

### Teilnehmende Gruppen:

Volkstanzkreis Leopoldshöhe  
Der Tanzende Kreis Paderborn  
Verler Reigen  
Holzschuhtanzgruppe Pottenhausen  
Die Haxenschmeißer aus München  
Volkstanzgruppe Rheiderland aus Weener  
Volkstanzkreis Wewelsburg  
Volkstanz- und Trachtengruppe Herford  
Kindertanzgruppe der Tanz- und Trachtengruppe Augustdorf  
Musikgruppe des Heimatvereins Augustdorf  
Musikgruppe der Evangelischen Kirchengemeinde

Für Ihr leibliches Wohl stehen Kaffee & Kuchen,  
Getränke und Würstchen bereit.





## amarc21 Immobilien Tönnissen

Peter Tönnissen  
Haustenbecker Str. 100  
32832 Augustdorf

Telefon: 0 52 37 / 89 93 63  
Fax: 0 52 37 / 89 94 85  
Email: p.toennissen@amarc21.de  
Internet: www.amarc21.de



### amarc21 Immobilien: professioneller Service für Käufer und Verkäufer

amarc21-Makler bilden ein starkes, wirksames und wirtschaftlich erfolgreiches Netzwerk am Ort und in der Region und jetzt auch hier in Augustdorf. Sie sind ein Teil des amarc21-Netzwerkes in Deutschland und zukünftig in Europa.

Name: Peter Tönnissen  
Geboren: 25.07.1964  
Beruf: Immobilienmakler

#### Werdegang:

Gelernter Maurer, Weiterbildung zum Datenverarbeitungskaufmann, Versicherungskaufmann und Immobilienmakler. Seit dem 01.04.2010 mit eigenem Immobilienbüro in der Haustenbecker Str. 100.

#### Kommentar:

Wir zeigen echtes Interesse für die Wünsche und Ziele unserer Kunden.

### Unsere Immobilie des Monats!



297.000,- €

### Ein Haus für mehrere Generationen in Augustdorf

Baujahr 1990, verkleinert, unterkellert mit Doppelgarage. 4 Zi., Küche u. Bad, verteilt auf ca. 100 qm Wohnfl. im Erdgeschoss und 89 qm im Dachgeschoss. Kleine 2-Zimmerwohnung mit Küche, Bad sowie 3 Kellerräume im Souterrain. Terrasse mit Pergola auf der Süd-Seite. Ein weiteres Zimmer von 16 qm und eine Sauna im Nebengebäude. Die Grundstücksgröße beträgt ca. 800 m<sup>2</sup>.



### Mehrere ETW in Pivitsheide

Es handelt sich hier um eine Erdgeschosswohnung mit 94,68 qm (Wohnung 1), zwei Wohnungen im 1. Obergeschoss mit 93,38 qm (Wohnung 3) und 76,06 qm (Wohnung 4) und zwei Wohnungen im Dachgeschoss mit 75,54 qm (Wohnung 5) und 47,72 qm (Wohnung 6). Die Preise variieren nach Größe und Ausstattung.



### Mehrere ETW in Detmold- Hiddesen

2 Erdgeschosswohnungen mit 104,17 qm (Wohng. 1) u. 103,38 qm (Wohng. 2), 2 Wohnungen im Obergeschoss mit 102,15 qm (Wohng. 3) u. 102,28 qm (Wohng. 4) u. 2 Wohnungen im Dachgeschoss mit 80,34 qm (Wohng. 5) u. 80,65 qm (Wohng. 6). Möglich ist auch, beide Dachgeschosswohnungen zu einem Penthouse v. 156,29m<sup>2</sup> zusammen zu fassen. Die Preise variieren nach Größe u. Ausstattung.

### Baugrundstücke

1200 qm in Detmold-Hiddesen	174.000,- EUR	Prov.frei
900 qm in Detmold-Hiddesen	164.300,- EUR	Prov.frei
1373 qm in Enger-Pödinghausen	107.000,- EUR	Prov.frei
700 qm in Detmold-Heidenoldendorf	82.000,- EUR	Prov.frei

Alle Kaufobjekte zzgl. 3,57 % Courtage

### Aktuelle Mietangebote

5 ZKB, 100 qm 1.OG, Lage-Billinghausen	550,- EUR + NK
3,5 ZKBB, 125 qm 1.OG, Lage-Hardissen	595,- EUR + NK
3 ZKBB, 100 qm, 1.OG, Detmold zentral	550,- EUR + NK
3ZKB, 63 qm, 1.OG, Detmold zentral	400,- EUR + NK
2ZKB, 67 qm 2.OG, Detmold-Jerxen-Orbke	335,- EUR + NK

Alle Mietobjekte zzgl. 2,38 Monatsmieten Courtage

### Wir bieten Ihnen:

- vorbildlichen Besichtigungsservice
- am Markt orientierte Bewertung von Immobilien (Verkehrswertermittlung nach § 194BauGB und WertV'02)
- Entwicklung von Vertriebskonzepten für jedes Angebot, um den bestmöglichen Preis zu erzielen, sowohl für Bauträger und gewerbliche Anbieter als auch für private Verkäufer,
- professionelle Präsentation der Angebote im Internet in den meist besuchten Internet-Portalen (z.B. unsere amarc21-Datenbank, ImmobilienScout 24 u.a.)

- kompetente und individuelle, fachlich einwandfreie Kauf- und Verkauf-Beratung für Privateigentümer und Käufer
- gemäß den gesetzlichen Bestimmungen werden die Immobilien-

verkäufer über den Immobilienmarkt und über die Durchsetzbarkeit ihrer Angebotsbedingungen am Markt informiert, bevor ein amarc21-Makler einen Verkaufsauftrag annimmt

Ihre Immobilie



in guten Händen